Schulinterner Lehrplan

DEUTSCH



Bertha-Krupp Realschule

Stand: Oktober 2024

Vorwort

Im Anhang finden Sie Themen zu jedem Jahrgang der Realschule, basierend auf dem im Unterricht verwendeten Lehrwerk „Cornelsen: Deutschbuch differenzierende Ausgabe NRW“.

Die Anzahl der zur Auswahl stehenden Themen ist deutlich höher als die vorgeschriebene Anzahl der zu erbringenden Klassenarbeiten pro Schuljahr. So können die Themen individuell für die einzelnen Lerngruppen ausgewählt und entsprechende Schwerpunkte gesetzt werden.

Nicht alle zur Auswahl stehenden Themen haben einen Bezug zum Medienkompetenzrahmen. Dies ist bei der individuellen Schwerpunktsetzung zu berücksichtigen.

Gleichzeitig wird die Integration von Zielen und Inhaltsbereichen der Rahmenvorgabe Verbraucherbildung durchgehend berücksichtigt, allerdings in den einzelnen Inhaltsfeldern nicht explizit durch einzelne Verweise gekennzeichnet.

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	**Leseratten und Bücherwürmer** **Jugendbücher lesen und vorstellen**	Umfang: 15 – 20 Std.	Jahrgangsstufe 5

Sprechen und Zuhören • deutliches und artikuliertes Sprechen • gestaltendes Sprechen	**Schreiben** • Entwicklung und Beantwortung von Fragen zu Texten (Textbelege finden und anwenden) • Verfassen von Texten nach Textmustern (Perspektivenwechsel) • Nacherzählung von Textabschnitten • Handlungen, Konflikte und Figuren untersuchen
Lesen – Umgang mit Texten und Medien • Kenntnis von Arbeitstechniken für das Textverstehen (Teilabschnitte einteilen, Überschriften für Teilabschnitte formulieren, Fragen an den Text formulieren) • Erkennen von Inhalten und Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte • Anwendung einfacher Verfahren der Textuntersuchung bei literarischen Texten (6-Schritt-Lesemethode)	**Reflexion über Sprache** • Erkennen von Zusammenhängen zwischen Sätzen und Wortwahl (Satzstrukturen, Wortgebrauch) • Erkennen und Beachten satzbezogener Regelungen

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien** Deutschbuch, differenziert, S. 69 ff. Siehe Lektüreliste **Medien**: Erstellen eines Hörbuches/Hörmediums zu einzelnen Kapiteln der Lektüre – Texte medial umformen, Graphic Novels und Comics **MKR**: 1.1; 2.1	**Aufgabentypen** **Mündl. Aufgabentyp 1 b:** Arbeitsergebnisse anschaulich vortragen **Schriftl. Aufgabentyp 4 a:** einen literarischen Text fragengeleitet untersuchen

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Politik	**Was siehst du? – Fernsehsendungen untersuchen**	Umfang: 10 – 15 Std.	Jahrgangsstufe 5

Sprechen und Zuhören • Über Sachverhalte oder Arbeitsergebnisse informieren • Vortragen stichwortgestützter Ergebnisse zu einem Sachthema • Unterstützung des aktiven Zuhörens durch Gesprächsnotizen	**Schreiben** • Informationen über einfache Sachverhalte durch Anwendung der Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung • Wiedergabe des Inhaltes kürzerer Texte und Textausschnitte in eigenen Worten • Wiedergabe des Inhaltes kürzer Seriensequenzen in eigenen Worten • Wörterliste Wortfeld „Medien/Serien/Fernsehen“
Lesen – Umgang mit Texten und Medien • Nutzung von Informationsquellen (Schülerlexika, Wörterbücher, Internet) • Informationsentnahme aus Sachtexten zur Klärung von Problemen	**Reflexion über Sprache** • Beschreibung grundlegender Satzstrukturen (Satzglieder, Satzarten) • Wortableitungen, Wortbausteine, Wortzusammensetzungen, Wortfamilien und Wortfelder

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien** Deutschbuch, differenziert, S. 141 ff. **Medien:** Szenische Darstellungsformen **MKR:** 3.1, 3.3, 5.1, 5.2, 5.3, 5.4	**Aufgabentypen** **Schriftl. Aufgabentyp 4 a/b**: einen Sachtext fragengeleitet untersuchen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen entnehmen und vergleichen
Methoden/Arbeitstechniken • Fünf -Schritt-Lesemethode bei Sachtexten anwenden • Inhalte und Wirkungsweisen von Medien erfassen • Fernsehserien untersuchen (Handlungsaufbau, Figuren, Kameraeinstellungen) • Informations- und Unterhaltungsfunktionen unterscheiden • ein Medientagebuch führen		**Fächerübergreifend:** Politik: Verantwortlicher Umgang mit Medien

<table>
<tr><td colspan="2">• Umgangsweisen mit Medien diskutieren</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td>Ggf. fächerverbindende Kooperation mit</td><td>Grammatiktraining – Wortarten und Satzglieder unterscheiden
Rechtschreibstrategien erarbeiten – Regeln finden</td><td>Umfang:
10 Std.</td><td>Jahrgangsstufe
5</td></tr>
<tr><td colspan="2">Sprechen und Zuhören
• Sich an einem Gespräch sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen und zwischen Gesprächsformen unterscheiden
• Konzentriert zuhören, zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen und durch Fragen ihr Verständnis klären
• Stichworte oder Sätze formulieren, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiederzugeben</td><td colspan="2">Schreiben
• einen fehlerhaften Text (Merkmale, Rechtschreibung, Tempus) überarbeiten
• Methoden der Textüberarbeitung anwenden
• Strategien zur Fehlerkorrektur und Fehlervermeidung nutzen (richtig abschreiben, laut und deutlich sprechen, verwandte Wörter suchen, Wörter zerlegen und verlängern, individuelle Fehleranalyse, Nachschlagen im Wörterbuch)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lesen – Umgang mit Texten und Medien
• über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen</td><td colspan="2">Reflexion über Sprache
• Wortarten unterscheiden und deren Funktion erkennen
• Flexionsformen und ihre Funktion kennen und anwenden
• Tempusformen und ihre Funktionen beherrschen
• Operationale Verfahren (Proben) zur Einsicht in sprachliche Strukturen nutzen
• Grundlegende Strukturen des Satzes (Satzglieder, Satzarten) beschreiben
• Satzschlusszeichen beherrschen
• Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen untersuchen
• Über Strategiewissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung verfügen
• Wortbezogene Regelung (Kürze und Länge des Stammvokals) und satzbezogene Regelung (Groß- und Kleinschreibung) kennen und anwenden</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht
Berichte (Klasse 6)
Formulierungsvarianten, zum Beispiel in Bewerbungen (Klasse 9)</td><td>Materialien
Deutschbuch, differenziert, S. 153 ff.

MKR:</td><td colspan="2">Aufgabentypen
Schriftl. Aufgabentyp 5: einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten</td></tr>
<tr><td>Methoden und Arbeitstechniken
• Texte im Team überarbeiten
• Schreibkonferenz/ Schreibtechnik</td><td>Medien: Erklärvideos verstehen und kritisch überprüfen, sowie eigene Erklärvideos</td><td colspan="2"></td></tr>
</table>

Teamarbeit, Korrekturfragebogen)	erstellen; Umgang mit verschiedenen Nachschlagewerken und Suchmaschinen	

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	**Ein tierisches Vergnügen – Gedichte vortragen und gestalten**	Umfang: 10 Std.	Jahrgangsstufe 5

Sprechen und Zuhören • Vortragen und Gestalten von Gedichten • Hörverstehensübungen • Regeln zu Gedichten anhand von Hörverstehensübungen erkennen und benennen • Einen Vortrag anhand erarbeiteter Regeln bewerten	**Schreiben** • eigene kleine Gedichte schreiben • ein Gedicht umformen (z.B. Perspektivenänderung) • Gedichte mit Hilfe vorgegebener Textteile produzieren und medial präsentieren (Gedichtbuch) • Gedichte spielerisch umformen • Reime anwenden oder verändern • Einfache appellative Texte verfassen (Einladung für ein Gedichtfest) • Zeichensetzung bei Aufzählungen
Lesen – Umgang mit Texten und Medien • Gestaltung von Gedichtformen am Computer • Gedichte untersuchen unter der Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen	**Reflexion über Sprache** • Reimformen erkennen • die Sprache von Gedichten untersuchen • Gedichte formal und sprachlich untersuchen • Satzgefüge • Kasus

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht Inhaltsangabe	**Materialien** Deutschbuch, differenziert, S. 117 ff. **Medien**: Vertonte Gedichte, Gedichtsammlungen, Texte medial umformen **MKR:**	**Aufgabentypen** **Mündl. Aufgabentyp 2 b**: • Gedichte gestaltend vortragen **Schriftl. Aufgabentyp 4 a**: literarische Texte mit Hilfe von Fragen untersuchen **Schriftl. Aufgabentyp 6**: • Texte nach einfachen Mustern verfassen und weiterschreiben • Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen untersuchen

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Biologie	**Rund um Tiere - Beschreiben**	Umfang: 10 – 15 Std.	Jahrgangsstufe 5

Sprechen und Zuhören • Über Sachverhalte oder Arbeitsergebnisse informieren • Vortragen stichwortgestützter Ergebnisse zu einem Sachthema • Unterstützung des aktiven Zuhörens durch Gesprächsnotizen	**Schreiben** • Informationen über einfache Sachverhalte durch Anwendung der Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung • Wiedergabe des Inhaltes kürzerer Texte und Textausschnitte in eigenen Worten • Wörterliste Wortfeld "Tiere" (Eigenschaften)
Lesen – Umgang mit Texten und Medien • Nutzung von Informationsquellen (Schülerlexika, Tierbücher, Wörterbücher, Internet) • Informationsentnahme aus Sachtexten zur Klärung von Problemen	**Reflexion über Sprache** • Beschreibung grundlegender Satzstrukturen (Satzglieder, Satzarten) • Wortableitungen, Wortbausteine, Wortzusammensetzungen, Wortfamilien und Wortfelder

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien** Deutschbuch, differenziert, S. 53 ff. **Medien**: verschiedene Präsentationstechniken **MKR:** 3.1	**Aufgabentypen** **Schriftl. Aufgabentyp 2 a/b** : auf der Basis von Materialien und Beobachtungen sachlich beschreiben
Methoden/Arbeitstechniken • Fünf -Schritt-Lesemethode bei Sachtexten anwenden • Übersichtstabellen zu verschiedenen Tierarten (z.B. Fuchs) erstellen • ein Plakat zu einer Haustierart erstellen und präsentieren • einen 3-Minuten-Vortrag zu einem Haustier mit Karteikarten vorbereiten • ein Cluster zu einem Tier zusammenstellen (z.B. Fuchs)		**Fächerübergreifend:** Biologie: Tiere beschreiben (Hund, Schwein) Politik: Verantwortliche Tierhaltung bei Haustieren

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	**Das glaubst du nicht! – spannend erzählen**	Umfang: 12 - 15	Jahrgangsstufe 5

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• SuS sprechen deutlich und lesen flüssig, • erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen geordnet und sinngestaltend	• SuS wenden Methoden der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung an, • formulieren Erlebnisse und Begebenheiten nach Vorlagen unter Verwendung einfacher Erzähltechniken (Bildergeschichten, Textmuster), • gestalten Erzählkern • mit sprachlichen Mitteln die Wirkung von Geschichten erhöhen • Gedanken und Gefühle sprachlich entfalten
Lesen – Umgang mit Texten und Medien • Anwendung einfacher Verfahren der Textuntersuchung • Bildinformationen in erzählende Texte umwandeln	**Reflexion über Sprache** • SuS erkennen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch • SuS kennen und beachten Zeichensetzung in der wörtlichen Rede

Methoden und Arbeitstechniken	**Materialien/Medien**	**Aufgabentypen**
• Skizzen entwerfen ("Spannungstreppe") • Erzählplan erstellen • eine Geschichte entfalten und geordnet erzählen • eine Geschichte ausgestalten und anschaulich erzählen • mündlich und schriftlich erzählen • Arbeitsergebnisse vergleichen • Arbeitsergebnisse überarbeiten • einen Erzählplan aufbauen und ausgestalten	Deutschbuch, differenzierte, S. 37 ff. **Medien**: Hörbücher, szenisches Spiel, Graphic Novels, Verfilmungen **MKR:**	**Mündl. Aufgabentyp 1 a**: Erlebtes, Erfahrenes anschaulich vortragen **Schriftl. Aufgabentyp 1 a/b**: • Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes erzählen / nach Vorlage erzählen • Textplanung, Textformulierung, Textüberarbeitung, Erlebnisse (auch nach Vorlage z. B. Bildergeschichten) anschaulich, geordnet und lebendig erzählen

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	**In unserer neuen Schule – Erfahrungen austauschen**	Umfang: 10 Std.	Jahrgangsstufe 5

Sprechen und Zuhören • aufmerksam zuhören und situations- und adressatenbezogen reagieren • Gesprächsnotizen zur Unterstützung des aktiven Zuhörens • Aufstellen und Einüben von Gesprächsregeln • Wege beschreiben (in der Schule)	**Schreiben** • Anwendung z.B. in Briefen oder Aufrufen elementarer Formen appellativen Schreibens • Anreden in Briefen, E-Mails, etc. • Formulierungen zu einfachen diskontinuierlichen Texten • sachlich informieren • Textüberarbeitung
Umgang mit Texten und Medien • Unterscheidung grundlegender Formen von Sachtexten (Bericht, Beschreibung) in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung • Klärung einzelner Begriffe und Aussagen	**Reflexion über Sprache** • Erkennen der Abhängigkeit in der Verständigung von der Situation • Unterscheidung von Wortarten und terminologisch richtige Bezeichnung, S. 16 (Nomen / Verben) • Untersuchung der Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch • richtiges Abschreiben

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien** Deutschbuch, differenziert, S. 11 ff. **Medien**: Digitale und nicht-digitale Kommunikation **MKR:** 1.2	**Aufgabentypen** **Schriftl. Aufgabentyp 1 a**: • Erlebtes, Erfahrenes erzählen (in einem Brief) • Informationen adressatenbezogen weitergeben, persönliche Briefe formulieren • Über Personen und einfache Sachverhalte berichten
Methoden und Arbeitstechniken • das eigene Lernen organisieren • den Arbeitsplatz zu Hause und in der Schule richtig einrichten • ein vollständiges Mäppchen einrichten und beschreiben • das Deutschheft richtig führen, Hefteinträge gestalten • Hausaufgaben planen und planvoll anfertigen • - Lerntheke Briefe		

<table>
<tr><td>fächerverbindende Kooperation mit:
Kunst</td><td>Verzauberte Welt – Märchen lesen und erfinden</td><td>Umfang:
15 – 20 Stunden</td><td>Jahrgangsstufe:
5</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td colspan="4">• Märchentexte (Gebrüder Grimm, 1001 Nacht, Kunstmärchen/ H.C. Andersen u.a.)
• Ich bin ein Märchenexperte für ein bestimmtes Märchen
• Märchentexte flüssig und ansprechend vorlesen
• Märchenbausteine kennen und an Märchen überprüfen
• Bilder zu Märchen malen
• Märchen verfremden
• Märchenanfänge weitererzählen
• Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede
• Großschreibung von Nomen/ Erkennungszeichen von Nomen
• Tempusform Präteritum in Märchen</td></tr>
<tr><td colspan="2">Sprechen und Zuhören
• Märchen anschaulich und lebendig unter Verwendung einfacher Erzähltechniken erzählen
• deutlich sprechen, flüssig lesen
• Geschichten anschaulich und lebendig erzählen
• Notizen machen, um Gehörtes zu verstehen</td><td colspan="2">Schreiben
• den Inhalt eines Märchens mit eigenen Worten aufschreiben,
• zu einem Märchen Fragen entwickeln, beantworten und Aussagen mit Textbeispielen belegen
• Märchen nach Märchenbausteinen verfassen,
• Märchenanfänge weitererzählen oder Märchen umschreiben
• Zeichensetzung bei wörtlicher Rede, Großschreibung von Nomen</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lesen – Umgang mit Texten und Medien
• die Textsorte „Märchen“ als Erzählform erkennen, Märchenbausteine wieder erkennen
• den Inhalt eines Märchens verstehen</td><td colspan="2">Reflexion über Sprache
• Wortbildung untersuchen (Vergleiche, handlungsstarke Verben, anschauliche Adjektive, bildhafte Sprache
• Präteritum als Erzähltempus in Märchen</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht
• Anknüpfen an Vorwissen: bekannte Märchen, Leseerfahrungen
• Unterrichtsbezug: Wiederholung Nacherzählung, wörtliche Rede</td><td>Materialien
Deutschbuch, differenziert, S. 101 ff.
Medien: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Texte medial umformen
MKR:</td><td colspan="2">Aufgabentypen
Schriftl. Aufgabentyp 4 a: einen literarischen Text fragengeleitet untersuchen
Schriftl. Aufgabentyp 6: Texte umschreiben und fortsetzen</td></tr>
</table>

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Politik, Religion	**Ich bin der Meinung! – erfolgreich zuhören und begründen** **Wir einigen uns – Meinungen begründen**	Umfang: 12 – 14 Std.	Jahrgangsstufe 6

Sprechen und Zuhören • sachlich argumentieren • emotional appellieren • Gesprächsregeln entwickeln und befolgen • Aufgabe eines Gesprächsleiters	**Schreiben** • Formulieren eigener Meinung mit sachlicher Begründung • Schreiben eines Dialogs zweier Gesprächspartner mit unterschiedlichen Ansichten • Elementare Formen des appellativen Schreibens anwenden • Formulierungsmöglichkeiten in einer Diskussion • Stimmloser u. stimmhafter s-Laut • Verlängerungsprobe • Mit einem Fehlerbogen arbeiten
Lesen – Umgang mit Texten und Medien • Texte gezielt auf Meinungen und Argumente untersuchen • Texte mithilfe kurzer Vorgaben formulieren	**Reflexion über Sprache** • Unterschiede erkennen zwischen „Überreden“ und „Überzeugen“ • Unterschiede erkennen zwischen „Meinungen“ und „Argumenten“ • Unterschiede erkennen zwischen gesprochener und geschriebener Sprache

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien** • Deutschbuch, differenziert, S. 27 ff. • Diskussionsprotokolle • Gesprächsbeobachtungen • argumentative Texte und Gespräche **Medien**: Talkshow, Hörmedien **MKR**: 3.2	**Aufgabentypen** **Mündl. Aufgabentyp 3**: Gesprächsregeln einhalten, sich zielorientiert einbringen und das Gespräch reflektieren **Schriftl. Aufgabentyp 3**: • zu einem Sachverhalt begründet Stellung nehmen • eigene Meinungen sachlich formulieren und begründet vertreten; Wünsche und Forderungen angemessen vortragen • eigene Texte zweck- und adressatenbezogen strukturieren, appellative Texte schreiben • Texte planen und überarbeiten

Methoden und Arbeitstechniken • mit Unterstreichungen Textstellen markieren • Gespräche protokollieren • eine Präsentation mit Gesprächsregeln entwerfen und gestalten (Lernplakat, digitale Präsentationsprogramme)		

<table>
<tr><td>fächerverbindende Kooperation mit:</td><td colspan="2">Grammatiktraining – Wortarten und Satzglieder unterscheiden
Rechtschreibstrategien erarbeiten – Regeln finden</td><td>Umfang:
10 – 12 Stunden</td><td>Jahrgangsstufe:
6</td></tr>
<tr><td colspan="2">Sprechen und Zuhören
Sich an einem Gespräch sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen und zwischen Gesprächsformen unterscheiden
Konzentriert zuhören, zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen und durch Fragen ihr Verständnis klären
Stichworte oder Sätze formulieren, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiederzugeben</td><td colspan="3">Schreiben
einen fehlerhaften Text (Merkmale, Rechtschreibung, Tempus) überarbeiten
Methoden der Textüberarbeitung anwenden
Strategien zur Fehlerkorrektur und Fehlervermeidung nutzen (Silbenstruktur nutzen, verwandte Wörter suchen, Wörter zerlegen und verlängern, individuelle Fehleranalyse, Nachschlagen im Wörterbuch)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lesen – Umgang mit Texten und Medien
über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen</td><td colspan="3">Reflexion über Sprache
Wortarten unterscheiden, terminologisch benennen und deren Funktion erkennen
Flexionsformen und ihre Funktion kennen und anwenden
Tempusformen und ihre Funktionen beherrschen
Zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch unterscheiden
Operationale Verfahren (Proben) zur Einsicht in sprachliche Strukturen nutzen
Grundlegende Strukturen des Satzes (Satzglieder, Satzarten) beschreiben
Satzschlusszeichen beherrschen
Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen untersuchen
Über Strategiewissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung verfügen
Wortbezogene Regelungen (Kürze und Länge des Stammvokals, Wortableitungen und -erweiterungen, Groß- und Kleinschreibung) kennen und anwenden
Wortarten unterscheiden (Nomen, Verb, Adjektiv)</td></tr>
</table>

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien**	**Aufgabentypen**
Berichte (Klasse 6) Formulierungsvarianten, zum Beispiel in Bewerbungen (Klasse 9)	Deutschbuch, differenziert, S. 153 ff. **Medien**: Textverarbeitung, Nachschlagewerke, Suchmaschine, Erklärvideos **MKR**: 1.2, 2.1, 5.1	**Schriftl. Aufgabentyp 5**: einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten
Methoden und Arbeitstechniken • Texte im Team überarbeiten • Schreibkonferenz/ Schreibtechnik Teamarbeit, Korrekturfragebogen)		

fächerverbindende Kooperation mit:	**Rund um den Computer – Sachtexte verstehen**	Umfang: 10 – 15 Stunden	Jahrgangsstufe: 6

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• Sich an einem Gespräch sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen und zwischen Gesprächsformen unterscheiden • Konzentriert zuhören, zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen und durch Fragen ihr Verständnis klären • Stichworte oder Sätze formulieren, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiederzugeben	• Zu einem Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vortragen • Sachtexte inhaltlich zusammenfassen • Über Sachverhalte informieren, einen Vorgang, einen Gegenstand, ein Tier, eine Person, Bilder in ihren funktionalen Zusammenhängen beschreiben • Zu Texten und ihrer Gestaltung Fragen entwickeln und beantworten
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	**Reflexion über Sprache**
• Lesetechniken /-strategien anwenden (5-Schritt-Lesemethode) • Sachtexten und Medien (Grafiken) Informationen entnehmen	• Verschiedene Sprachebenen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten erkennen • Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und unterscheiden • Internet-Kommunikation als potenziell öffentliche Kommunikation identifizieren und grundlegende Konsequenzen für sich und andere einschätzen

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien**	**Aufgabentypen**
	Deutschbuch, differenziert, S. 153 ff. **Medien**: interaktive Medien, Websites, Hör- und Printmedien, audiovisuelle Medien **MKR**: 1.2, 1.4, 2.1, 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 5.3, 6.1	**Mündl. Aufgabentyp 1b:** Arbeitsergebnisse anschaulich vortragen **Schriftl. Aufgabentyp 4 a/b**: einen Sachtext (kontinuierlich und diskontinuierlich) durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet untersuchen
Methoden und Arbeitstechniken • Texte im Team überarbeiten • Schreibkonferenz/ Schreibtechnik Teamarbeit, Korrekturfragebogen)		

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Verkehrsunterricht	**Wer? Was? Wo? ...? – Über Ereignisse berichten**	Umfang:	Jahrgangsstufe 6

Sprechen und Zuhören • über eigene Erfahrungen berichten • Stellungnahme beziehen zu gehörten Erfahrungen der Mitschüler • Lehren aus gemachten Erfahrungen ziehen und artikulieren	**Schreiben** • genau berichten anhand von W-Fragen • sachliche Berichte formulieren, z. B. Unfallbericht • Beschreibung eines Fahrrades/ der eigenen Schultasche
Lesen – Umgang mit Texten und Medien • Inhalte von Sachtexten erkennen können • Berichte (z.B. für eine Klassenzeitung) am Computer erstellen • Mündliche Berichte untersuchen und daraus sachliche Informationen entnehmen	**Reflexion über Sprache** • Unterschiede zwischen Erzählungen und Berichten • verschiedene Zeitformen unterscheiden und einsetzen • Nominalisierung von Verben • Adverbiale Bestimmungen

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht Thema Freundschaft	**Materialien** • Deutschbuch, differenziert, S. 43 ff. • alltägliche Gegenstände Medien: Graphic Novels, Piktogramme, Hörmedien erkennen und erstellen **MKR:** 4.1	**Aufgabentypen** **Schriftl. Aufgabentyp 2 a/b**: • auf der Basis von Materialien oder Beobachtungen sachlich berichten • über Sachverhalte (Ereignisse, Unfälle, Wege) berichten / informieren und dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden (z. B. Sachlichkeit, Vollständigkeit, Reigenfolge, Tempus) • Texte planen und überarbeiten • Textsorten unterscheiden
Methoden und Arbeitstechniken • Stichwortzettel entwerfen • W-Fragen entwickeln und anwenden • Texte mit Textverarbeitungs-programm verfassen (PC)		

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Religion, Politik	**Meine Freunde und ich – Geschichten aus dem Leben erzählen**	Umfang: 15 – 20 Std.	Jahrgangsstufe 6

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• eigene Erlebnisse und Erfahrungen anschaulich und lebendig erzählen • eigene Meinungen formulieren • aufmerksam zuhören und situationsbezogen reagieren • die Aussagen eines Mitschülers wiederholen und ergänzen	• Briefe oder digitale Nachricht adressatenangemessen schreiben • Einen vorgegebenen Text weiterschreiben • Dialoge schreiben • Doppelkonsonanten • Dehnungs- h, langes „i , ie , ih „
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	**Reflexion über Sprache**
• Textverstehen auf- und ausbauen • perspektivische Darstellung • eigene Texte präsentieren • zu Texten wertend Stellung nehmen	• Ich und Er-Erzähler • Wortarten • Theatersprache • Unterscheidung verschiedener Sprachebenen

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien** • Deutschbuch, differenziert, S. 11 ff. • Arbeitsblätter vom Thementag Kl.5 **Medien**: Filme **MKR:**	**Aufgabentypen** **Mündl. Aufgabentyp 1 a:** Erlebnisse und Erfahrungen anschaulich vortragen **Schriftl. Aufgabentyp 1 a/b**: • Eigene Erlebnisse / Erfahrungen und Geschichten lebendig erzählen • Erlebnisse und Begebenheiten nach Vorlagen erzählen, Gestaltungsmittel anwenden • Verfahren der Textuntersuchung und -beschreibung anwenden (Inhalte, Figuren, Handlung) • Texte planen und überarbeiten
Methoden und Arbeitstechniken Gruppenarbeit, Interview, Lernen an verschiedenen Stationen		

fächerverbindende Kooperation mit: Biologie /Kunst	**Helden und Ungeheuer – Sagen untersuchen, nacherzählen, gestalten**	Umfang: 15 – 20 Stunden	Jahrgangsstufe: 6

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören • deutlich sprechen, flüssig lesen • Geschichten anschaulich und lebendig erzählen • Notizen machen, um Gehörtes zu verstehen • Hörverstehensübungen	**Schreiben** • Sagen entsprechend einfacher Vorlagen sachgerecht erzählen • den Inhalt einer Sage in eigenen Worten wiedergeben • zu einer Sage Fragen entwickeln, beantworten und Aussagen mit Textbeispielen belegen • SuS verfassen Texte nach Textmustern • SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an
Lesen – Umgang mit Texten und Medien • die Textsorte „Sage“ als Erzählform erkennen, Bausteine von Sagen wiedererkennen • den Inhalt einer Sage verstehen • eine Sage mit Hilfe vorgegebener Gesichtspunkte schreiben • Reziprokes Lesen	**Reflexion über Sprache** • richtiges Abschreiben des Textteils einer Sage, einer • Wortliste zum Thema Sage • Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede, Großschreibung von Nomen, Adjektive als Attribute / Eigenschaften von Helden / Ungeheuern • Sprache im Wandel der Zeit

1. Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht • Anknüpfen an Vorwissen: bekannte Sagen, Leseerfahrungen • Bezug zu Unterricht: Wiederholung Nacherzählung, wörtliche Rede	**2. Materialien** Deutschbuch, differenziert, S. 93 ff. **Medien**: Graphic Novels, Hörmedien, szenisches Spiel, Suchmaschinen **MKR:**	**3. Aufgabentypen** **Mündl. Aufgabentyp 2 a**: gestaltend vortragen **Schriftl. Aufgabentyp 4**: eine Sage durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet untersuchen **Schriftl. Aufgabentyp 6**: • Texte nach Textmustern verfassen oder fortsetzen • Dialoge untersuchen (wörtl. Rede) • Literarische Formen unterscheiden • Verfahren der Textuntersuchung und -Beschreibung anwenden • Texte nach Mustern fortsetzen • Texte planen und überarbeiten

fächerverbindende Kooperation mit: Biologie /Kunst	**Tiere handeln wie Menschen - Fabeln verstehen und verfassen**	Umfang: 15 – 20 Stunden	Jahrgangsstufe: 6

Bausteine

- alte und neue Fabeln
- Tiere in Fabeln, Tiereigenschaften
- Fabeln flüssig und zuhörerfreundlich vorlesen
- den Aufbau von Fabeln kennen
- Fabeln aus Bausteinen zusammensetzen
- Fabeln nacherzählen
- Zu verschiedenen Lehren Fabeln schreiben
- Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede
- Adjektive (Tiereigenschaften)
- Abwechslungsreiche Redeankündigung, Wortfeld „sagen“, Wortfeld „dann“
- Zu Fabeln Lehren formulieren

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören

- deutlich sprechen, flüssig lesen
- Geschichten anschaulich und lebendig erzählen
- Notizen machen, um Gehörtes zu verstehen
- Hörbeispiele, Erklärvideos

Schreiben

- Fabeln entsprechend einfacher Vorlagen sachgerecht erzählen
- den Inhalt einer Fabel in eigenen Worten wiedergeben
- zu einer Fabel Fragen entwickeln, beantworten und Aussagen mit Textbeispielen belegen
- Fabeln nach Bausteinen verfassen, Fabeln mit zwei ausgewählten Tierarten erfinden, Fabeln nach Bildvorlagen strukturiert erzählen

Lesen – Umgang mit Texten und Medien

- die Textsorte „Fabel“ als Erzählform erkennen, Bausteine von Fabeln wiedererkennen
- den Inhalt einer Fabel verstehen
- eine Fabel mit Hilfe vorgegebener Gesichtspunkte schreiben

Reflexion über Sprache

- richtiges Abschreiben des Textteils einer Fabel, einer
- Wortliste zum Thema Fabel
- Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede, Großschreibung von Nomen, Adjektive als Attribute / Eigenschaften von Fabeltieren
- Sprache im Wandel der Zeit

4. **Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht**	5. **Materialien**	6. **Aufgabentypen**
• Anknüpfen an Vorwissen: bekannte Fabeln, Leseerfahrungen • Bezug zu Unterricht: Wiederholung Nacherzählung, wörtliche Rede	• Deutschbuch, differenziert, S. 111 ff. **Medien** • Sammlung von alten Fabeln (z.B. Äsop) • Suchmaschinen und Nachschlagewerke • Hör- und audiovisuelle Medien • Textverarbeitung • Interaktive Übungen **MKR:**	**Mündl. Aufgabentyp 2 a**: gestaltend vortragen **Schriftl. Aufgabentyp 4**: eine Fabel durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet untersuchen **Schriftl. Aufgabentyp 6**: • Texte nach Textmustern verfassen oder fortsetzen • Dialoge untersuchen (wörtl. Rede) • Literarische Formen unterscheiden • Verfahren der Textuntersuchung und -Beschreibung anwenden • Texte nach Mustern fortsetzen • Texte planen und überarbeiten

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	*Ganzschrift* **z. B. Die Vorstadtkrokodile, Die Schatzinsel, Harry Potter und der Stein der Weisen u.a.**	**Umfang: 20 – 25**	**Jahrgangs-stufe 6**

Inhalte/Unterthemen	**Methoden und Arbeitstechniken**
• Auseinandersetzung mit Inhalten, Handlungen und Figuren literarischer Texte vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen • Textuntersuchung und – Textbeschreibung (Figurenkonstellation, Spannungsbogen, Handlungsskizze, Erzählsituation) • Informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen • Vertiefung des Szenischen Spiels • Personenbeschreibung	• Informationen entnehmen • Textaussagen markieren und unterstreichen, Texte gliedern • Überschriften für Teilabschnitte formulieren • Notizen zum Gelesenen machen • Fragen an einen Text formulieren • einzelne Begriffe und Aussagen klären • Lesetagebuch • Rollenspiel • Reziprokes Lesen

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• verbale und nonverbale Mittel beim Szenischen Spiel einsetzen und deren Wirkung erproben • flüssig lesen • gestaltend (Artikulation, Modulation, Tempo und Intonation, Mimik und Gestik) sprechen • kürzere Texte auswendig vortragen • den vorgelesenen Texten eines Hörbuches folgen und Inhalte mit eigenen Worten wiedergeben	• elementare Methoden der Textplanung, -formulierung und – Themenüberarbeitung anwenden. • den Inhalt kürzerer Texte in eigenen Worten wiedergeben • zu Texten Fragen entwickeln und beantworten, ihre Aussagen belegen • fremde Texte weiter entwickeln, umschreiben und verfremden (Perspektivwechsel, neuer Schluss). • Einführung und Wiederholung der Zeiten • Charakterisierung
Lesen – Umgang mit Texten und Medien • einfache Verfahren der Textuntersuchung (z. B. Handlung, Figuren) anwenden • informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen unterscheiden • Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten erfassen und unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis aufbauen • über grundlegende Arbeitstechniken der Textbearbeitung verfügen	**Reflexion über Sprache** • Wortarten und deren Funktion erkennen und sie terminologisch richtig bezeichnen • Fehlschreibungen korrigieren und vermeiden durch richtiges Abschreiben und Nachschlagen in einem Wörterbuch

Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien/Medien**	**Aufgabentypen:**
<u>Anknüpfung an Vorwissen:</u> • Ganzschrift Klasse 5 **Bezug zu folgendem Unterricht** (z.B. Freundschaft)	Siehe Liste, der an unserer Schule gelesenen Lektüren. **Medien**: Erstellen eines Hörbuches/Hörmediums zu einzelnen Kapiteln der Lektüre – Texte medial umformen, Graphic Novels und Comics **MKR:**	**Schriftl. Aufgabentyp 4a** : einen literarischen Text mit Hilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen und bewerten **Schriftl. Aufgabentyp 6**: • sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen • Verfahren der Textuntersuchung und -beschreibung anwenden (Inhalte, Figuren, Handlung
Methoden und Arbeitstechniken • eine Handlungsübersicht erstellen • anhand von Fragen Inhalte eines Textabschnittes wiedergeben	**Fächerübergreifen:** Erdkunde: Die Schatzinsel- mögliche geografische Lage der Schatzinsel, Klima	

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Musik	**Wind und Wetter – Gedichte verstehen, vortragen, schreiben**	Umfang: 10 – 15 Std.	Jahrgangsstufe 6

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• Vortragen und Gestalten von Gedichten • Einen Vortrag anhand erarbeiteter Regeln bewerten • Hörtexte erfassen	• eigene kleine Gedichte schreiben • ein Gedicht umformen (z.B. Perspektivenänderung) • Gedichte spielerisch umformen • Reime anwenden oder verändern • Zeichensetzung bei Aufzählungen
Lesen – Umgang mit Texten und Medien • Gestaltung von Gedichtformen am Computer • Gedichte untersuchen unter der Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen	**Reflexion über Sprache** • Reimformen erkennen • Bedeutung von Metaphern sehen • die Sprache von Gedichten untersuchen • Personalisierungen verstehen • Satzgefüge • Kasus

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht Inhaltsangabe	**Materialien** Deutschbuch, differenziert, S. 127 ff. **Medien**: Vertonte Gedichte, Gedichtsammlungen, Gedichte medial umformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien **MKR:** 2.1	**Aufgabentypen** **Mündl. Aufgabentyp 2 b**: • Gedichte gestaltend vortragen • Auswendig und gestaltend sprechen (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation) **Schriftl. Aufgabentyp 4 a**: literarische Texte mit Hilfe von Fragen untersuchen **Schriftl. Aufgabentyp 6**: • Texte nach Textmustern verfassen • Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen untersuchen (Reimschema, Klang, Vergleich, Motive) • Einfache sprachliche Bilder verstehen • Texte nach Mustern fortsetzen oder verfassen
Methoden und Arbeitstechniken Auswendig lernen, Gruppenarbeit		

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Erdkunde	**Ein Portfolio zu China erstellen - Beschreiben**	Umfang: 15 – 18 Std.	Jahrgangsstufe **7**

Inhalte/Unterthemen	**Methoden und Arbeitstechniken**
• Beschreiben von Personen (wiederholend), Vorgängen und Handlungen • Erkenntnis der Möglichkeit unterschiedlicher Darstellungsperspektiven • Erkenntnis der Funktion von Aktiv- und Passivsätzen	• Informationen beschaffen, aufnehmen und vorbereiten • Texte lesen, analysieren, überarbeiten und umschreiben • ein Portfolio anlegen • grammatische Normen berücksichtigen

Sprechen und Zuhören • Schüler hören konzentriert zu • Sie beschaffen Informationen, werten sie aus und geben sie weiter • Hörverstehensübungen/Hörtexte erfassen	**Schreiben** • genereller Beschreibungsvorgang • Umformung von Aktiv- in Passivsätze und umgekehrt • „täterloses“ Passiv und seine Funktionen • Texte abwechslungsreich verfassen/ Aktiv und Passiv abwechseln
Lesen –Umgang mit Texten und Medien • Informationsquellen nutzen, Texte untersuchen • Texte verstehen und analysieren	**Reflexion über Sprache** • Satzglieder unterscheiden/Satzgefüge auch komplexer Art bilden • erkennen, wann es sinnvoll ist, Handelnde zu nennen oder zu verschweigen • sichere Beherrschung der Tempora

Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien**	**Aufgabentypen**
<u>Anknüpfung an Vorwissen:</u> • Personenbeschreibung (Kl. 6) **Bezug zu folgendem Unterricht** Schildern (Kl. 8)	Deutschbuch, differenziert, S. 59 ff. **Medien**: Suchmaschinen, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Präsentationsprogramme **MKR**: 2.1, 2.2	**Schriftl. Aufgabentyp 2**: in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten und beschreiben
Fächerübergreifend: Chemie: eine Versuchsbeschreibung schriftlich formulieren		

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Musik	**Auf Leben und Tod – Balladen erkennen, vortragen und umtexten**	Umfang: 16-18 Std.	Jahrgangsstufe **7**

Inhalte/Unterthemen	**Methoden und Arbeitstechniken**
• Was sind Balladen? • Aufbau von Balladen • Arbeitsschritte für das Verfassen einer Inhaltsangabe • Merkmale einer Inhaltsangabe • „Moderne“ Balladen der Pop-Musik	• Balladenpuzzle • Lesetechniken • Umgang mit literarischen Texten • Produktionsorientierter Umgang mit Balladen • Collagen zu modernen Balladen • Gestaltend sprechen • Fotostory zu einer Ballade entwickeln

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• Sie hören konzentriert zu, verfolgen zusammenhängende mündliche Darstellungen und klären durch Fragen ihr Verständnis • Sie formulieren Stichwörter oder Sätze, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiedergeben zu können • Sie tragen Balladen Sinn gebend, gestaltend vor	• Inhaltliche Zusammenfassung von Balladen • Fragen zu Inhalten von Balladen entwickeln und beantworten • Dialoge in Balladen entwickeln
Lesen –Umgang mit Texten und Medien	**Reflexion über Sprache**
• Strategien und Techniken des Textverstehens • Spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte unterscheiden • Grundkenntnisse von deren Wirkungsweisen erwerben, über grundlegende Fachbegriffe verfügen • Textimmanente Verfahren zur Erschließung altersgemäßer Texte anwenden • Lyrischen Formelemente der Ballade und ihre Funktion • Balladen unter Verwendung optischer Elemente darstellen und diese in medial geeigneter Form präsentieren	• Erkennen verschiedener Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten • Reimform von Balladen • Liedcharakter von Balladen • Personendarstellung in Balladen

Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien**	**Aufgabentypen**
<u>Anknüpfung an Vorwissen:</u> • Gedichte, Erzählungen	• Deutschbuch, differenziert, S. 111 ff. • Balladensammlungen • Moderne Popballaden	**Mündl. Aufgabentyp 2**: Balladen gestaltend vortragen

Bezug zu folgendem Unterricht • Erzählungen (Kl.8) • Dramenanalyse (Kl.10)	**Medien**: Printmedien, digitale Medien, audiovisuelles Erzählen **MKR**: 1.2, 4.1	**Schriftl. Aufgabentyp 4a**: einen literarischen Text mit Hilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen und bewerten **Schriftl. Aufgabentyp 6**: sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen
Methoden und Arbeitstechniken • Sinn erfassend lesen • in Texten markieren und Abschnitte kennzeichnen • passende Überschriften formulieren • szenische Darstellung von Handlungen in Balladen		

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Erdkunde, Politik, Religion	**Sich fair verhalten – Strittige Themen diskutieren**	Umfang: 15 – 18 Std.	Jahrgangsstufe **7**

Inhalte/Unterthemen	**Methoden und Arbeitstechniken**
• Ein Gespräch untersuchen • Schwierige Entscheidungen begründen • Pro und kontra diskutieren • Informationen und Argumente wiedergeben • Eine Meinung schriftlich begründen	• Diskutieren und argumentieren • Schriftlich argumentieren • Einen Forumsbeitrag schreiben • Podiumsdiskussion

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• Schüler hören konzentriert zu • erproben Gesprächsvarianten • SuS identifizieren Meinungen, dazugehörende Begründungen und Beispiel • achten in einem Gespräch auf die Positionen anderer, um zu klären, wer ihren eigenen und wer einen anderen Standpunkt vertritt • erproben eine moderierte Pro-und-Kontra-Diskussion	• erkennen ein typisches Aufbaumuster eines argumentativen Briefes • eigene Produkte (offizielle Briefe, Online-Beiträge) situations- und adressatenangemessen gestalten • erproben an einem Argument einen schriftlichen Widerspruch • erkennen Verknüpfungswörter als sprachliche Merkmale von Argumentationen • üben, eine längere schriftliche Argumentation zu schreiben und sich dabei auf wesentliche Argumente zu konzentrieren

Lesen –Umgang mit Texten und Medien	**Reflexion über Sprache**
• Informationsquellen nutzen, Texte untersuchen und vergleichen • Texte verstehen und analysieren • Entnehmen Texten und Interviews Argumente, um diese für eigene Texte zu nutzen	• Satzglieder unterscheiden/Satzgefüge auch komplexer Art bilden • erkennen, wann es sinnvoll ist, Handelnde zu nennen oder zu verschweigen • sichere Beherrschung der Tempora

Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien**	**Aufgabentypen**
<u>Anknüpfung an Vorwissen:</u> • Meinung begründen (Kl. 6) **Bezug zu folgendem Unterricht** Argumentation (Kl. 8)	Deutschbuch, differenziert, S. 27 ff. **Medien**: Überprüfung von Qualität und Darstellung aus unterschiedlichen Quellen **MKR**: 1.4, 2.1, 3.3, 5.3	**Mündl. Aufgabentyp 3**: Sprechakte in Gruppen und Streitgesprächen gestalten und reflektieren **Schriftl. Aufgabentyp 3**: Argumentationen zu Sachverhalten verfassen

Fächerübergreifend:

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Politik	**Blitz, Donner, Sterne und Planeten – Berichten und informieren**	Umfang: 14 – 18 Std.	Jahrgangsstufe 7

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• Zunehmend intentional adressatengerecht erzählen • Über funktionale Zusammenhänge in sachgerechter Sprache berichten • Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten Redebeiträgen verarbeiten und mediengestützt präsentieren • Bewusstes Einsetzen sprechgestaltender Mittel • Sich an einem Gespräch sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen und Gesprächsformen unterscheiden • Texte sinngebend, gestaltend vortragen	• Sachtexte inhaltlich zusammenfassen • Mit Texten durch Umformung oder Ergänzung experimentieren • Über Sachverhalte informieren, einen Vorgang, einen Gegenstand, ein Tier, eine Person, Bilder in ihren funktionalen Zusammenhängen beschreiben • Zu Texten und ihrer Gestaltung Fragen entwickeln und beantworten • Berichte, Reiseberichte und Reportagen • Satzreihen und Satzgefüge in Reportagen • Nominalisierungen, Zeitangaben • Fremdwörter • Getrennt- und Zusammenschreibung
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	**Reflexion über Sprache**
• Bücher und Medien zur Informationsentnahme nutzen, Informationen ordnen und festhalten • Sich in Zeitungen orientieren • Texte audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention untersuchen, deren Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen reflektieren und bewerten • Nachschlagewerke selbstständig benutzen • Sachtexte im Hinblick auf ihre Intention und ihre Wirkung untersuchen und bewerten • Grundlegende Merkmale und Aufgaben von Berichten und Reportagen erkennen	• Verschiedene Sprachebenen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten erkennen • Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und unterscheiden • Formen der Verbflexionen bilden und sie korrekt und zutreffend anwenden (Aktiv/Passiv) • Syntaktische Möglichkeiten unterscheiden (Satzgefüge, Satzreihe, Adverbialsatz, Attributsatz)

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien**	**Aufgabentypen**
Berichterstattung in der Zeitung	Deutschbuch, differenziert, S. 43 ff. **Medien**: Suchmaschinen, Print- und Digitalmedien, Hörbeiträge **MKR:** 4.1, 4.2	**Schriftl. Aufgabentyp 2**: in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten und beschreiben **Schriftl. Aufgabentyp 4 b**: kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen entnehmen, vergleichen und bewerten

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	**Thema: Lesen einer Ganzschrift, z. B. „Löcher“, „Harry Potter und der Gefangene von Askaban“ u.s.w.**	Umfang: 16 – 20 Std.	Jahrgangsstufe 7

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• Entwicklung einer zuhörergerechten Sprechweise • Beschreibung von Vorgängen, Personen und Abläufen • Konzentriert Zuhören, zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen und durch Fragen ihr Verständnis klären • Zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen • Einen eigenen Standpunkt vortragen und begründen • Sich an einem Gespräch sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen und zwischen Gesprächsformen unterscheiden • Sich literarische Texte in szenischem Spiel erschließen und dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen einsetzen	• Gestaltung selbstständiger Schreibprozesse • Von Gefahren, Gefühlen, Meinungen erzählen • Auseinandersetzung mit einem neuen Sachverhalt • Zu Texten und ihrer Gestaltung Fragen entwickeln und beantworten • Einfache standardisierte Textformen kennen und verwenden (z. B. Zeitungsbericht, Rezension, Brief, Tagebucheintrag...) • Mit Texten und Medien experimentieren • Aufbau und Inhalt von Inhaltsangaben • Das Präsens in Inhaltsangaben verwenden
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	**Reflexion über Sprache**
• Über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen • Komplexere Texte Sinn erfassend lesen • Texten Informationen entnehmen • Wörter und Begriffe im Kontext klären • Komplexe epische Texte verstehen • Handlungsabläufe und Entwicklung von Figuren erfassen • Altersgemäße literarische Texte mit textimmanenten Verfahren untersuchen • Dialoge in Texten in Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen untersuchen	• Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen gewinnen; Formen metaphorischen Sprachgebrauchs verstehen • Verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten erkennen • Ausdrucksweise und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und unterscheiden • Schreibungen kontrollieren mit Hilfe des Nachschlagens im Wörterbuch, der Benutzung von Textverarbeitungsprogrammen, der Fehleranalyse; nach individuellen Fehlerschwerpunkten berichtigen

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien**	**Aufgabentypen**
- Inhaltsübersichten von längeren Texten in Tabellenform verfassen (Klasse 8/9)	Siehe Lektüreliste **Medien**: Unterschiede von Print- und Digitalmedien **MKR:** 4.1	**Schriftl. Aufgabentyp 4a**: einen literarischen Text mit Hilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen und bewerten **Schriftl. Aufgabentyp 6**: sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen

Methoden und Arbeitstechniken • einen Handlungsüberblick in Tabellenform erstellen • Textstellen zu einer Personenbeschreibung im Text markieren • Gedanken in wörtliche Rede umformen • eine kurze Inhaltsangabe schreiben • Standbilder	**Fächerübergreifend:** Englisch: Begriffe im Englischen und Deutschen vergleichen	

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	**Reisen in ferne Welten – Reportagen lesen und schreiben**	Umfang: 12 – 16 Std.	Jahrgangsstufe **7**

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• SuS nennen Kriterien für berichtende und schildernde Passagen in Reportagen • Über funktionale Zusammenhänge in sachgerechter Sprache berichten • Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten Redebeiträgen verarbeiten und mediengestützt präsentieren • Sich an einem Gespräch sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen und Gesprächsformen unterscheiden • Hörtexte erfassen	• Sachtexte inhaltlich zusammenfassen • Mit Texten durch Umformung oder Ergänzung experimentieren • Verfassen selbstständig adressatengerecht und zielgerichtet eigene Reportagen und wenden dabei das neu erworbene Textsortenwissen an
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	**Reflexion über Sprache**
• SuS erarbeiten selbstständig Strategien zum Lesen, Schreiben und Verstehen von Reportagen • erkennen und analysieren die Merkmale der Textsorte „Reportage“ • entnehmen zu einem gegebenen Thema kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten zielgerichtet Informationen • über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen	• Verschiedene Sprachebenen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten erkennen • Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und unterscheiden • Formen der Verbflexionen bilden und sie korrekt und zutreffend anwenden (Aktiv/Passiv)

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien**	**Aufgabentypen**
	Reportagen – Geschichte, Erdkunde, etc. Deutschbuch, differenziert, S. 147 ff. **Medien**: Suchmaschinen, Hörmedien audiovisuelle Medien, Printmedien **MKR**: 2.1, 4.1, 4.2	**Schriftl. Aufgabentyp 4 b:** aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, diese vergleichen, deuten, reflektieren und bewerten
Methoden und Arbeitstechniken Wortlisten zusammenstellen (Adjektive)		

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	**Grammatiktraining – Wortarten, Sätze, Satzglieder** **Rechtschreibstrategien erarbeiten – Rechtschreibung erforschen**	Umfang: 12 – 14 Std.	Jahrgangsstufe 7

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• Sich an einem Gespräch sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen und zwischen Gesprächsformen unterscheiden • Konzentriert zuhören, zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen und durch Fragen ihr Verständnis klären • Stichworte oder Sätze formulieren, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiederzugeben	• nach Vorgaben eine Vorgangsbeschreibung anfertigen können • anhand von Merkmalen eine „Anleitung“ (Kochrezepte, Spielanleitung, Anleitung eines Zaubertricks) anfertigen können • einen fehlerhaften Text (Merkmale, Rechtschreibung, Tempus) überarbeiten • einen gezeigten Vorgang in der richtigen Reihenfolge beschreiben können
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	**Reflexion über Sprache**
• über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen	• verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten erkennen • Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und unterscheiden • Satzglieder, Gliedsätze und Satzverbindungen unterscheiden, komplexe Satzgefüge bilden • Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen gewinnen; Formen metaphorischen Sprachgebrauchs verstehen • Wissen über lautbezogene Regelungen weitgehend sicher anwenden, auch in schwierigen Fällen • Über wortbezogene Regelungen verfügen • Satzbezogene Regelungen kennen und beachten • Schreibungen kontrollieren mit Hilfe des Nachschlagens im Wörterbuch, der Benutzung von Textverarbeitungsprogrammen, der Fehleranalyse; nach individuellen Fehlerschwerpunkten berichtigen • Aktiv und Passiv unterscheiden und in verschiedenen Tempora sinnvoll anwenden können

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien**	**Aufgabentypen**
Berichte (Klasse 6) Formulierungsvarianten, zum Beispiel in Bewerbungen (Klasse 9)	Deutschbuch, differenziert, S. 177 ff. **Medien**: Erklärvideos, interaktive Medien **MKR**:	**Schriftl. Aufgabentyp 5**: einen vorgegebenen Text überarbeiten
Methoden und Arbeitstechniken • Texte im Team überarbeiten • Schreibkonferenz/ Schreibtechnik Teamarbeit, Korrekturfragebogen)		

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	**Meine Zukunft - Lebensentwürfe beschreiben** **oder** **Helden und Vorbilder – mündlich und schriftlich informieren**	Umfang: 14-16 Std.	Jahrgangsstufe 8

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• sich in andere hineinversetzen und mögliche Gedanken formulieren • eigene Lebensziele formulieren • Empfindungen und Gedanken zu einem literarischen Text/einer literarischen Figur äußern und mit Textstellen belegen • ein Bewerbungsgespräch um einen Praktikumsplatz führen	• sich selbst und andere beschreiben und charakterisieren, z. B. einen Zeitstrahl zu seinem eigenen Leben erstellen, mit Material ergänzen und dokumentieren • beschreiben und schildern: sich in eine literarische Figur hineinversetzen und deren Gedanken formulieren • Lebensentwürfe gestalten – Mein Leben in 15 Jahren • eigene Texte in einer Schreibkonferenz überarbeiten • Unterschiedliche Texte zu einem Thema vergleichen, bewerten und inhaltlich wiedergeben • einen Fragebogen zum Praktikum zusammenstellen • anhand von Stichpunkten ein Protokoll anfertigen
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	**Reflexion über Sprache**
• sich im Internet über mögliche Berufe informieren • den Aufbau einer Internetseite (mit Hypertexten) von einer Buchseite unterscheiden	• beschreibende oder schildernde Texte anhand von Merkmalen untersuchen und unterscheiden • Texte im Hinblick auf Wortwahl, Satzbau, Tempus vergleichen, z. B. anhand zweier Zukunftsporträts • Indikativ, Konjunktiv I und II unterscheiden und anwenden können

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien/ Medien**	**Aufgabentypen**
	Deutschbuch, differenziert, S. 47 ff. oder S. 13 ff. **MKR**: 1.2, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 4.1,	**Mündl. Aufgabentyp 1 a**: Beobachtungen sachgerecht und folgerichtig vortragen **Mündl. Aufgabentyp 1 b/c**: Arbeitsergebnisse und kurze Referate sachgerecht und folgerichtig vortragen **Schriftl. Aufgabentyp 2**: in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich beschreiben

Methoden/Arbeitstechniken	
• Textstellen richtig zitieren	

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Politik, Geschichte	**So spielt das Leben – Kurzgeschichten lesen und verstehen**	Umfang: 16-18 Std.	Jahrgangsstufe 8

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• Figuren beschreiben und die Figurenkonstellation eines Textes skizzieren • die Erzählperspektive erkennen und erklären • durch das Hineinversetzen in eine Figur das Thema der Geschichte analysieren	• den Inhalt eines Textes erfassen und das Wesentliche wiedergeben • schreibend einen Perspektivwechsel vornehmen und dessen Wirkung reflektieren • die Autorenabsicht erkennen und eine eigene Stellungnahme formulieren • selbstständig eine Interpretation verfassen • mit produktiven Verfahren einen Zugang zu Texten gewinnen
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	**Reflexion über Sprache**
• sich im Internet über Autoren/-innen informieren • im Internet recherchieren • einen Text historisch einordnen • überfliegendes Lesen – Für ein Autorenporträt, S. 265	• die sprachlichen Besonderheiten einer Kurzgeschichte erfassen • Kriterien für die Textsorte „Kurzgeschichte“ an Beispielen überprüfen • Verben in verschiedenen Zeiten • die indirekte Rede • Nominalisierungen (in Lebensläufen)

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien/ Medien**	**Aufgabentypen**
• Praktikum in Kl. 9, • Kurzgeschichten in Kl. 10	Deutschbuch differenziert, S. 99 ff. Unterrichtsideen Deutsch: Kurzgeschichten in den Klassen 7-10 (Klett), Schlaglichter: Zwei Dutzend Kurzgeschichten (Klett) **MKR**: 5.3, 5.4	**Schriftl. Aufgabentyp 4 a**: einen literarischen Text mit Hilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen und bewerten

Methoden/Arbeitstechniken

- einen Text in Sinnabschnitte gliedern, Überschriften finden
- Schreibkonferenz zur Inhaltsangabe und Interpretation
- evtl. Standbild

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Politik, Geschichte	**„Kleider machen Leute“ – Eine Novelle lesen und verstehen**	Umfang: 16-18 Std.	Jahrgangsstufe 8

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• Figuren beschreiben und die Figurenkonstellation eines Textes skizzieren • die Erzählperspektive erkennen und erklären • durch das Hineinversetzen in eine Figur das Thema der Geschichte analysieren • SuS erschließen sich literarische Texte im szenischen Spiel	• den Inhalt eines Textes erfassen und das Wesentliche wiedergeben • schreibend einen Perspektivwechsel vornehmen und dessen Wirkung reflektieren • die Autorenabsicht erkennen und eine eigene Stellungnahme formulieren • selbstständig eine Interpretation verfassen • mit produktiven Verfahren einen Zugang zu Texten gewinnen
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	**Reflexion über Sprache**
• sich im Internet über Autoren/-innen informieren • im Internet recherchieren • einen Text historisch einordnen • überfliegendes Lesen – Für ein Autorenporträt, S. 265	• die sprachlichen Besonderheiten einer Novelle erfassen • Kriterien für die Textsorte „Novelle“ an Beispielen überprüfen • Verben in verschiedenen Zeiten • die indirekte Rede • Nominalisierungen (in Lebensläufen)

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien/ Medien**	**Aufgabentypen**
	Deutschbuch differenziert, S. 82 ff. **MKR**:	**Schriftl. Aufgabentyp 4 a**: einen literarischen Text mit Hilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen und bewerten **Schriftl. Aufgabentyp 6 a/b**: sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen: Dialoge schreiben, Perspektiven setzen

Methoden/Arbeitstechniken

- einen Text in Sinnabschnitte gliedern, Überschriften finden
- Schreibkonferenz zur Inhaltsangabe und Interpretation
- evtl. Standbild

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Kunst, Musik	**Buntes Treiben in der Stadt – Gedichte und Songs untersuchen, verändern, schreiben**	Umfang: 10 – 12 Std.	Jahrgangsstufe 8

Sprechen und Zuhören • Bearbeitung von Informationen zu kürzeren Redebeiträgen • Strukturierte Äußerung von Wünschen und Gedanken • Einsetzen sprechgestaltender Mittel • Vortragen von Texten (Gedichten)	**Schreiben** • Gestalten von Schreibprozessen (stilistische Varianten, Formulierungsentscheidung, Lyrisches Ich) • Formulierung von Erfahrungen und Gefühlen • Bildhafte Sprache verwenden
Lesen – Umgang mit Texten und Medien • Unterscheidung von Textsorten und –formen • Veränderung von Texten (akustische und optische Elemente)	**Reflexion über Sprache** • Erkennen von Sprachebenen und Wirkungsweisen • Kenntnisse wortbezogener Regelungen (Getrenntschreibung) • Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen gewinnen, Formen metaphorischen Sprachgebrauchs verstehen • Wortarten erkennen • Stilmittel erkennen

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht Gedichte (Klasse 6)	**Materialien/ Medien** Deutschbuch differenziert, S. 121 ff. **MKR**:	**Aufgabentypen** **Mündl. Aufgabentyp 2 a/b:** Gedichte gestaltend vortragen **Schriftl. Aufgabentyp 4 a**: einen literarischen Text mit Hilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen und bewerten **Schriftl. Aufgabentyp 6**: sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen

Methoden und Arbeitstechniken: • Sinnerschließender Gedichtvortrag • Ein Gedicht schriftlich untersuchen	**Fächerübergreifend:** Erdkunde: Stadtentwicklung und Folgen für die Stadtbewohner	

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	**Ganzschrift oder Textausschnitte – Erzählungen untersuchen**	Umfang: 12 – 16 Std.	Jahrgangsstufe 8

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• Verarbeitung von Informationen zu kürzeren thematisch begrenzten Redewendungen • Vortragen des eigenen Standpunktes mit Begründung • Konzentriertes Zuhören • Sich literarische Texte in szenischem Spiel erschließen und dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen einsetzen	• Formulierung von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen in Briefen • Zusammenfassung literarischer Texte • Zitieren • Figurenbeschreibung, Charakterisieren • Erzählperspektiven • innerer Monolog untersuchen bzw. selbstständig formulieren • Inhaltsangaben • Zu Texten und ihrer Gestaltung Fragen entwickeln und beantworten • Mit Texten und Medien experimentieren
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	**Reflexion über Sprache**
• Texten Informationen entnehmen • Klärung von Wörtern und Begriffen im Kontext • Über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen • Komplexere Texte sinnerfassend lesen • Komplexe epische Texte verstehen • Handlungsabläufe und Entwicklung von Figuren erfassen • Altersgemäße literarische Texte mit textimmanenten Verfahren untersuchen • Dialoge in Texten in Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen untersuchen	• Erkennen von Sprachebenen, Sprachfunktionen • Unterscheidung syntaktischer Möglichkeiten (Attribute, Attributsätze) • Anwendung operationaler Verfahren (Textreduktion, Textgliederung) • Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen gewinnen; Formen metaphorischen Sprachgebrauchs verstehen • Ausdrucksweise und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und unterscheiden • Schreibungen kontrollieren mit Hilfe des Nachschlagens im Wörterbuch, der Benutzung von Textverarbeitungsprogrammen, der Fehleranalyse; nach individuellen Fehlerschwerpunkten berichtigen

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien/ Medien**	**Aufgabentypen**
	Deutschbuch differenziert, S. 139 ff.	**Mündl. Aufgabentyp 2 a**: dialogische Texte gestaltend vortragen

	Lektüre: Die Mutprobe, Dann eben mit Gewalt, … **MKR:** 3.2,	**Schriftl. Aufgabentyp 4 a**: einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text mit Hilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen und bewerten eine Inhaltsangabe verfassen eine literarische Figur charakterisieren
Methoden und Arbeitstechniken • Recherche zu einem Autor • Wortvariationen verwenden • Thesaurus		

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	**Textüberarbeitung** **Grammatiktraining und Rechtschreibstrategien trainieren**	Umfang: 10 – 12 Std.	Jahrgangsstufe 8

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• Sich an einem Gespräch sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen und zwischen Gesprächsformen unterscheiden • Konzentriert zuhören, zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen und durch Fragen ihr Verständnis klären • Stichworte oder Sätze formulieren, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiederzugeben	• nach Vorgaben eine Vorgangsbeschreibung anfertigen können • anhand von Merkmalen ein „Protokoll“ (z. B. Gesprächsprotokoll, Radiosendung) anfertigen können • einen fehlerhaften Text (Merkmale, Rechtschreibung, Tempus) überarbeiten
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	**Reflexion über Sprache**
• über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen • Fragen an einen Text stellen • Schlüsselwörter suchen und markieren • Sinnabschnitte festlegen • Erzählperspektive erkennen • Wirkung der Erzählperspektive erkennen • Diagramme verstehen • Überschriften zu Abschnitten formulieren • sinnvolles Nachschlagen beim Lesen • Veranschaulichung des Gelesenen (Mindmap, Tabelle, Zeichnung	• verschiedene Sprachebenen und –funktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten erkennen • Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und unterscheiden • Indikativ, Konjunktiv I und II unterscheiden und anwenden können • Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen gewinnen; Formen metaphorischen Sprachgebrauchs verstehen • Wissen über lautbezogene Regelungen weitgehend sicher anwenden, auch in schwierigen Fällen • Über wortbezogene Regelungen verfügen • Satzbezogene Regelungen kennen und beachten • Schreibungen kontrollieren mit Hilfe des Nachschlagens im Wörterbuch, der Benutzung von Textverarbeitungsprogrammen, der Fehleranalyse; nach individuellen Fehlerschwerpunkten berichtigen • Indikativ, Konjunktiv I und II in verschiedenen Tempora bilden und erkennen können

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien/ Medien**	**Aufgabentypen**
• Sechs –Schritt –Lesemethode • Schreibkonferenz	Deutschbuch, differenziert, S. 195 ff., S. 227 ff. **MKR**:	**Schriftl. Aufgabentyp 5**: einen vorgegebenen Text überarbeiten

Methoden und Arbeitstechniken • Aufgabenformen entwerfen (Multiple-Choice-Aufgaben, Richtig – Falsch – Aufgaben, Zuordnungsaufgaben, Einsetzaufgaben, Kurzantwortaufgaben) • Lesetraining: gezieltes Lesen, überfliegendes Lesen, intensives Lesen		

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	**Vorsicht; Bildschirm ?! – Standpunkte vertreten** **Ich rede, wie ich will ?! – Adressatengerecht sprechen und schreiben**	Umfang: 14 – 16 Std.	Jahrgangsstufe 8

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• Äußerungen von Gedanken, Wünschen und Forderungen situations- und adressatenbezogen • Vortragen eines eigenen Standpunktes • Sachbezogene Beteiligung an einer Diskussion • Unterscheidung zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen • gelenkte Diskussion • Diskussionen moderieren	• Argumentatives Auseinandersetzen mit neuen Sachverhalten • Gestaltung appellativer Texte • Aussagen zu diskontinuierlichen Texten • These, Argument, Beispiele, Belege und Zitate unterscheiden und sachgerecht verwenden • eigene Stellungnahmen überarbeiten
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	**Reflexion über Sprache**
• Sinnerfassendes Lesen komplexer Texte • Schlussfolgerungen ziehen • Textaussagen in Beziehung setzen mit anderen Kenntnissen • Selbstständiges Nutzen des Internets und von Nachschlagewerken • Untersuchen von Sachtexten auf Wirkung und Intention	• Bestimmung von Wortarten • Funktionaler Gebrauch • Unterscheidung syntaktischer Möglichkeiten • Kenntnis von wortbezogenen Regelungen (Fach- und Fremdwörter) • Argumente formulieren unter Verwendung von Satzgefügen

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien/ Medien**	**Aufgabentypen**
	Deutschbuch, differenziert, S. 31 ff. und S. 65 ff. **MKR**: 1.1, 3.3, 4.1, 5.1, 5.2, 5.4, 6.1	**Mündl. Aufgabentyp 1**: sachgerecht und folgerichtig vortragen **Mündl. Aufgabentyp 3**: Sprechakte gestalten und reflektieren **Schriftl. Aufgabentyp 3:** eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen
Methoden und Arbeitstechniken • Kreisgespräch • Ergebnisse protokollieren • Argumentkarten • Schreibkonferenz		

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Politik, Informatik, Berufswahlvorbereitung	**Berufswahlorientierung 1**	Umfang: 10 – 12 Std.	Jahrgangsstufe 8

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• Berufswahlbezogene Aussagen angemessen formulieren • Strukturierte Äußerung von Berufswünschen und Erwartungen an ein Praktikum • Adressatenangemessene Äußerungen, z.B. in Gesprächen in einem Betrieb	• Ein Bewerbungsschreiben formulieren • Formale Mittel in berufsbezogenen Schreiben anwenden • Sachliche Formulierungen • Begründungen für eine Berufswahl adäquat formulieren • Bewerbungsschreiben verbessern • Inhalte von berufsbezogenen Sachtexten zusammenfassen • Einen Praktikumsbericht verfassen
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	**Reflexion über Sprache**
• Verschiedene berufsbezogene Sachtexte verstehen • Mit der 5-Schritt-Lesemethode Texte lesen und mündlich zusammenfassen • Eine Mindmap zu einem Sachtext erstellen	• Erkennen von Sprachebenen und Wirkungsweisen • Rechtschreibregeln in Bewerbungsschreiben anwenden • Nominal- und Verbalstil • Zeitangaben • Zeichensetzung • Fremd- und Fachwörter

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien/ Medien**	**Aufgabentypen**
Gegenstands- und Vorgangsbeschreibung	Deutschbuch differenziert, S. 56 f. **MKR**: 1.2, 1.3, 1.4, 2.1, 2.2, 3.1, 3.2, 3.3, 4.1	**Schriftl. Aufgabentyp 2**: in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich informieren **Schriftl. Aufgabentyp 5**: einen vorgegebenen Text überarbeiten

Methoden und Arbeitstechniken:		
• Fünf-Schritt-Lesemethode • Mindmap		

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	**Konsum: was brauchen wir? – überzeugend argumentieren**	Umfang: 12 – 14 Std.	Jahrgangsstufe 9

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• SuS entwickeln einen eigenen Standpunkt sprachlich differenziert unter Beachtung von Argumentationsregeln • SuS beteiligen sich mit differenzierten Beiträgen an Diskussionen (Debatte) • SuS setzen sich kritisch mit Redebeiträgen auseinander, erarbeiten Kompromisse • Informationen komplexer Texte genau erfassen	• SuS beherrschen Verfahren des prozesshaften Schreibens • SuS nutzen Formen den appellativen Schreibens • SuS verfassen argumentative Texte (Thesen entwickeln, Argumente sammeln, gewichten, überlegt anordnen, durch Beispiele veranschaulichen, Gegenargumente zurückweisen, z. B. in einem Leserbrief) • den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert unter Beachtung von Argumentationsregeln entwickeln
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	**Reflexion über Sprache**
• Erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig anwenden • Information und Meinung unterscheiden • Sachtexte analysieren	• Ursachen möglicher Verstehens- und Verständigungsprobleme erkennen • Bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebenen unterscheiden, reflektieren und ihre Sprachhandlungen darauf einstellen • Haupt- und Nebensätze unterscheiden, Konjunktionen richtig einsetzen • Fach- und Fremdwörter richtig anwenden • Nominalisierung als Stilmittel

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien/ Medien** Deutschbuch, differenziert, S. 33 ff. **MKR**:	**Aufgabentypen** **Mündl. Aufgabentyp 1 c**: eigene Standpunkte sachgerecht und folgerichtig präsentieren **Mündl. Aufgabentyp 3 a**: Sprechakte gestalten und reflektieren, z.B. in einer Diskussion **Schriftl. Aufgabentyp 3**: eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen
Methoden und Arbeitstechniken • Klassenarbeiten überarbeiten • Rechtschreibproben		

• Fehlerarten erkennen und unterscheiden • Rechtschreibstrategien und Fehlerbögen		

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	**Thema: Lesen einer Ganzschrift z. B. „Tschick“ S. 190f. oder „Die Welle“ – und mit einer Filmfassung vergleichen**	Umfang: ca. 20 Std.	Jahrgangsstufe 9
Geschichte, Politik, Religion			

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• Mündliche Zusammenfassung geben • Kurze Rollenspiele • Beziehungen erläutern • Verhaltensstrukturen erkennen, erläutern und wiedergeben • Einsatz erzählerischer Formen als Darstellungsmittel • Entwicklung sprachgestaltender Strategien	• Lesetagebuch • Inhaltsverzeichnis anlegen • Personenregister anlegen • Schriftliche Zusammenfassung erstellen • Strukturierte Zusammenfassung komplexer Texte • Verfassen eigener Texte in Anlehnung an literarische Vorlagen • Erzählperspektiven erarbeiten und vergleichen • innere Monologe verfassen • Tagebucheinträge verfassen • Stellungnahmen verfassen • Mit einem Fehlerbogen arbeiten • Rechtschreibkorrektur in einer Schreibkonferenz
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	**Reflexion über Sprache**
• Verstehen unbekannter epischer Texte • Einschätzung ihrer Wirkungsweise • Kenntnis der notwendigen Fachbegriffe • Erschließen literarischer Texte mit Verfahren der Textanalyse • Erzählperspektiven • Handlung und Figuren beschreiben • Figurenkonstellation, -charakteristik und Handlungsmotive • Vergleich Text und filmische Verarbeitung des Stoffes	• Diskussion über unterschiedliche Auffassungen • Sprachstrukturen eines Autors erkennen • Erzählstrategien erarbeiten • Formen der Verbflexion und ihre Funktion • Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern zur Untersuchung fremder und zum Verfassen eigener Texte • Filmsprache verstehen • Filmszenen analysieren • Filmdialog erschließen

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht:	**Materialien/ Medien**	**Aufgabentypen**
- eine inhaltliche Übersicht in Tabellenform erstellen (Zeit, Ort, Handlungsübersicht, Figuren, Seite)	**zum Beispiel:** Deutschbuch, differenziert, S. 190f. Lektüre: Tschick, Die Welle, ……	**Schriftl. Aufgabentyp 4a:** einen literarischen Text, einen medialen Text mit Hilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen, bewerten analysieren und

	MKR: 4.1, 4.2, 5.3,	interpretieren eine Inhaltsangabe verfassen eine literarische Figur charakterisieren
Methoden und Arbeitstechniken: • Lesetagebuch • Filmsequenzen untersuchen • Filmszene drehen • Schreibkonferenz • Rechtschreibung anhand von Fehlerbögen erkennen		

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Politik, Religion	**In allen Lebenslagen zueinander stehen – Kurzgeschichten interpretieren**	Umfang: 14 Std.	Jahrgangsstufe 9

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• Figuren beschreiben und die Figurenkonstellation eines Textes skizzieren • die Erzählperspektive erkennen und erklären • durch das Hineinversetzen in eine Figur das Thema der Geschichte analysieren	• den Inhalt eines Textes erfassen und das Wesentliche wiedergeben • schreibend einen Perspektivwechsel vornehmen und dessen Wirkung reflektieren • verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation kennen und deren Wirkung reflektieren • Inhalts- und Beziehungsebene bei Sprachhandlungen unterscheiden • eine Fortsetzung verfassen (unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten) • selbstständig eine Interpretation verfassen (auch unter Einbeziehung gesellschaftlicher Fragestellungen) • mit produktiven Verfahren einen Zugang zu Texten gewinnen
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	**Reflexion über Sprache**
• Verstehen von komplexeren epischen Texten • erschließen zentrale Inhalte, Struktur von Handling, Ort und Zeit, Figurenkonstellationen,-charakteristik und Handlungsmotive, Erzählperspektive	• die sprachlichen Besonderheiten einer Kurzgeschichte erfassen • Kriterien für die Textsorte „Kurzgeschichte“ an Beispielen überprüfen • Verben in verschiedenen Zeiten • die wörtliche Rede • die indirekte Rede • Nominalisierungen

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien/ Medien**	**Aufgabentypen**
• Kurzgeschichten in Kl. 8	Deutschbuch differenziert, S.108f. **MKR**:	**Schriftl. Aufgabentyp 4 a**: einen literarischen Text analysieren und interpretieren

Methoden/Arbeitstechniken

- einen Text in Sinnabschnitte gliedern, Überschriften finden
- Schreibkonferenz zur Inhaltsangabe und Interpretation
- evtl. Standbild

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	**„Du bist mein und ich bin dein“ – Liebesgedichte erschließen**	Umfang: ca. 20 Std.	Jahrgangsstufe 9
Geschichte			

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• SuS sprechen Gedichte gestaltend • SuS denken über Inhalt, Sprache und Form eines Textes nach • Entwicklung sprachgestaltender Strategien	• SuS beherrschen Verfahren des prozesshaften Schreibens (Fragen und Arbeitshypothesen formulieren) • SuS fassen komplexe Texte strukturiert zusammen (Farbmarkierungen, Unterstreichungen) • SuS entwickeln eine textbezogene Interpretation • SuS erschließen schwierige Textpassagen / Begriffe • SuS verfassen Analysen zu Texten unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten (formale und sprachlich stilistische Gestaltungsmittel / Bildsprache und ihre Wirkungsweise darstellen) • SuS erschließen auf der Grundlage eingeführter fachlicher und methodischen Kenntnisse lyrische Texte und stellen Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten deutenden Textes dar
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	**Reflexion über Sprache**
• SuS verstehen unbekannte Texte • Einschätzung ihrer Wirkungsweise • Kenntnis der notwendigen Fachbegriffe • Erschließen literarischer Texte mit Verfahren der Textanalyse	• Sprachstrukturen eines Autors erkennen • Sensibilisierung für Textauffälligkeiten • Erzählstrategien erarbeiten • Formen der Verbflexion und ihre Funktion • Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern zur Untersuchung fremder und zum Verfassen eigener Texte

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht:	**Materialien/ Medien zum Beispiel:**	**Aufgabentypen**
- Gedichte	Deutschbuch, differenziert, S. 128 ff. **MKR**:	**Mündl. Aufgabentyp**: Gedichte gestaltend vortragen **Schiftl. Aufgabentyp 4 a**: einen literarischen Text analysieren und interpretieren
Methoden und Arbeitstechniken:		

<table>
<tr><td>Fächerverbindende Kooperation mit. Sozialwissenschaften, Politik, Religion, Kunst</td><td>Mein Traumjob – Berufe erkunden und sich bewerben
Grammatiktraining - Rechtschreibung</td><td>Umfang:
15 - 20 Std.</td><td>Jahrgangsstufe 9</td></tr>
<tr><td colspan="3">Sprechen und Zuhören
Erzählformen als Darstellungsmittel bewusst einsetzen
Über Erfahrungen und Ereignisse berichten
SuS erarbeiten Referate zu einem Thema, tragen es frei vor und unterstützen es angemessen durch Präsentationstechniken und Begleitmedien (Folie, Plakat, Moderationskarten, PowerPoint Präsentation)
SuS verfolgen konzentriert Redebeiträge und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander
SuS informieren über komplexe Arbeitsabläufe</td><td>Schreiben
SuS gestalten Schreibprozesse zunehmend selbstständig
SuS beherrschen Verfahren des prozesshaften Schreibens
SuS kennen und verfassen standardisierte Textformate (Praktikumsbericht, Lebenslauf, Bewerbungsschreiben)
SuS setzen verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation gezielt ein, z. B. in einem Bewerbungsgespräch</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lesen –Umgang mit Texten und Medien
Erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig anwenden – textbezogene Interpretation
Selbstständig Bücher und Medien zur Recherche nutzen und zunehmend fachübergreifende Aspekte berücksichtigen
SuS erfassen Informationen komplexer Texte genau
SuS verstehen Sachtexte</td><td colspan="2">Reflexion über Sprache
Festigung, Differenzierung und Erweiterung der Kenntnisse im Bereich der Syntax und Nutzung zum Schreiben von Texten
SUS erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten (öffentliche und private Kommunikationssituationen unterscheiden)
SuS vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen
SuS kennen verschiedene Wortarten und gebrauchen sie funktional
SuS kennen weitere Formen der Verbflexion, bilden die Formen weitegehend korrekt und können ihren funktionalen Wert erkennen und deuten (Aktiv / Passiv, Modi)
SuS beherrschen lautbezogene Regelungen und schreiben in diesem Bereich weitgehend sicher
SuS verfügen über satzbezogene Regelungen, kennen und beachten diese
SuS vermeiden Fehler und korrigieren mit Hilfe des Regelteils eines Wörterbuches sowie einer selbstständigen Fehleranalyse</td></tr>
</table>

Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien/Medien**	**Aufgabentypen**
• Nachschlagewerke benutzen • Texte zusammenfassen (Nominalstil, Stichworte, Markierungen, Unterstreichungen) • Strategien und Techniken des Textverstehens • Wir erkunden Berufe	Deutschbuch, differenziert, S. 52 ff. und S. 210 ff. **MKR**: 2.1, 3.1, 4.1, 4.2, 5.3, 6.1, 6.2	**Mündl. Aufgabentyp**: Sprechakte gestalten und reflektieren, z. B. in Bewerbungsgesprächen **Schriftl. Aufgabentyp 2**: einen informativen Text verfassen (Gestaltung des Textes) **Schriftl. Aufgabentyp 5**: einen Text unter vorgegebenen Gesichtspunkten sprachlich analysieren, überarbeiten und die vorgenommenen Textänderungen begründen
Methoden und Arbeitstechniken • SuS gewinnen Sicherheit in der Erschließung und treffenden Anwendung von Wortbedeutungen • SuS korrigieren und vermeiden Fehler mit Hilfe des Regelteils eines Wörterbuches / von Computerprogrammen / selbstständiger Fehleranalyse		

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Politik	**Kommunikation in den Medien – Sachtexte verstehen und analysieren**	Umfang: 15 – 20 Std.	Jahrgangsstufe 9

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• Einbeziehung eigener Bewertungen von Ereignissen • Komplexe Vorgänge in ihren Zusammenhängen beschreiben • Sachliche Abwägung strittiger Argumente • Einschätzung berichtender Darstellung von Ereignissen	• SuS nutzen Bücher und Medien zur Informationsentnahme, ordnen die Informationen und halten sie fest • SuS beherrschen Verfahren des prozesshaften Schreibens (Schreibplan erstellen, ordnen und eine Gliederung erstellen) • SuS fassen komplexe Texte strukturiert zusammen • SuS verfassen Analysen zu Sachtexten, medialen Texten unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten (Informationen aus linearen und nichtlinearen Texten zusammenfassen und so wiedergeben, dass eine kohärente Darstellung entsteht, Schlüsse ziehen, begründet Stellung nehmen)
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	**Reflexion über Sprache**
• SuS erfassen genau Informationen komplexer Texte • SuS denken über Inhalt, Sprache und Form eines Textes nach • SuS verstehen Sachtexte (auch diskontinuierliche Texte, erkennen das Thema, erschließen Stilmittel und die Aussageabsicht und beziehen zu Aussagen Stellung) • SuS untersuchen die Informationsvermittlung, Wirklichkeitsdarstellung und Meinungsbildung in Texten und Massenmedien (Informationen zu einem Thema in unterschiedlichen Medien vergleichen und bewerten)	• Genauere Kenntnisse in Bezug auf Funktion und Bedeutung von Wörtern • Reflexion von Sprachvarianten (Standard – Fachsprache) • Über weitere satzbezogene Regelungen verfügen

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien/ Medien**	**Aufgabentypen:**
	Deutschbuch, differenziert, S. 170 ff. ggf. Teilnahme am ZEUS – Projekt Verschiedene Textsorten der Zeitung **MKR**: 1.1, 2.4, 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 4.1, 4.2, 5.1, 5.3, 5.4	**Schriftl. Aufgabentyp 4 a/b**: Einen Sachtext, einen medialen Text durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet analysieren und interpretieren, aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Informationen ermitteln, Textaussagen deuten und abschließend reflektieren und bewerten

Methoden und Arbeitstechniken • Sachtexte analysieren/ die Sechs-Schritt -Lesemethode • Diagramme auswerten und mit Texten in Verbindung setzen • Präsentationsformen (z. B. ppt)		

Bezug zu anderen Fächern: Geschichte und Politik	**Thema: Lesen einer Ganzschrift** **Vergleich zwischen einem Roman und seiner Darstellung im Film** **(z. B. „Der Club der toten Dichter“, „Furcht und Elend des Dritten Reiches“, „Am kürzeren Ende der Sonnenallee“, „Die Welle“ „Die Tribute von Panem, Band 1)**	**Umfang:** ca. 20 Std.	Jahrgangsstufe 10

Sprechen und Zuhören:	**Schreiben:**
• Leseerwartungen / -eindrücke spontan formulieren • Verarbeitung von Textinhalten zu thematisch begrenzten Redebeiträgen: (z. B.) • Beschreibung von Ereignissen, Entwicklungen, Personen / -konstellationen • Mündliche Zusammenfassungen geben • Einen eigenen Standpunkt vortragen und begründen • Sich an einem Gespräch sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen • Konzentriertes Zuhören: Zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen und durch Fragen ihr Verständnis klären • szenische Situationen treffend darstellen	• Einen literarischen Text schriftlich analysieren: • Schriftliche Inhaltsangaben zu literarischen Texten schreiben • Textaussagen, Szeneninhalte, Sachverhalte oder Zusammenhänge in eigenen Worten strukturiert wiedergeben und erläutern • Literarische Figuren in Erzählungen oder Dramen beschreiben und charakterisieren, ihre Gefühle und ihre Beziehung zu anderen Personen darstellen • Textbelege korrekt zitieren • Zu Texten, dramatischen Texten und ihrer Gestaltung Fragen entwickeln und diese beantworten • Regieanweisung, Szene, Akte, Dialoge und Monologe charakterisieren; Arten von Dialogen und Monologen kennen lernen und beschreiben • Sprachliches Verhalten von literarischen Figuren erkennen und deuten • Die filmische Umsetzung einer Szene im Drama untersuchen • Figuren in dramatischen Texten untersuchen • Einen literarischen oder dramatischen Text und seine Darstellung im Film analysieren und vergleichen • Schreibprozesse selbstständig untersuchen: • Leseerwartungen / -eindrücke beschreiben • Weiterführende Texte in Anlehnung an die literarische Vorlage verfassen(z. B. Tagebucheintrag / Brief aus der Perspektive einer Romanfigur, Gestalten / Weiterführen eines Dialogs) • Prozessorientiert schreiben

	• Eigene oder die Texte der Mitschüler nach Fehlerbögen und inhaltlichen Gesichtspunkten untersuchen und verändern • Die eigene Meinung schriftlich ausdrücken und begründen (z. B. Beurteilung des Romans) • eine Rollenbiografie verfassen • eine Buchkritik schreiben • die Personenkonstellation untersuchen
Lesen – Umgang mit Texten und Medien: • Strategien und Techniken des Textverstehens entwickeln • Texte sinnerfassend lesen und verstehen • Texten Informationen entnehmen • Wörter und Begriffe im Kontext erschließen • Handlungsabläufe und Entwicklungen von Figuren erfassen • Texten vortragen • historische Realität und literarische Umsetzung vergleichen (z. B Figur des Hauptmanns von Köpenick)	**Reflexion über Sprache:** • Wortbedeutungen erschließen und korrekt anwenden • Verschiedene Sprachebenen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten erkennen • Sprachliche Mittel erkennen • Sprache und Stil in verschiedenen Textsorten beschreiben und ihre Wirkung analysieren • Rechtschreibung mit Hilfe von Wörterbüchern und Textverarbeitungsprogrammen kontrollieren • Eine Fehleranalyse anhand eines vorgegebenen Rasters (Fehlerschwerpunkte der Bereiche Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik) durchführen • Texte in einem Dialekt untersuchen und in die „Normalsprache“ umformen • Mit Fehlerbögen arbeiten

Bezüge zu vergangenem Unterricht:	**Materialien/ Medien:**	**Aufgabentypen:**
Siehe schulinterne Lehrpläne der Jahrgangsstufen 5-9 (Lesen einer Ganzschrift): u.a. Lese- und Textverarbeitungsstrategien, Strategien der Textüberarbeitung, Inhaltsangaben, Charakterisierung von literarischen Figuren	N. H. Kleinbaum: Der Club der toten Dichter Filmausschnitte: Der Club der toten Dichter Carl Zuckmayer: Der Hauptmann von Köpenick sowie verschiedene Verfilmungen des Dramas in Ausschnitten B. Brecht: Furcht und Elend des Dritten Reiches	Einen literarischen Text mit Hilfe von Fragen analysieren und bewerten (Typ 4) Eine dramatische Szene nach erarbeiteten Gesichtspunkten analysieren, in den Handlungszusammenhang des Dramas einfügen (Typ 4) Eine Rollenbiografie erstellen Produktionsorientiert zu Texten schreiben (Typ 6)

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: **Satire**	Umfang: 6 – 8 Std.	Jahrgangstufe 10

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• Erzählerische Formen als Darstellungsmittel bewusst einsetzen • Über kommunikative Sicherheit verfügen • Sprechgestaltende Mittel in unterschiedlichen Situationen bewusst einsetzen	• beim Schreiben eigener Texte gestalterische Mittel des satirischen Erzählens planvoll und differenziert verwenden • auf der Grundlage des eingeführten fachlichen und methodischen Wissens satirische Texte erschließen, die Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten deutenden Textes darstellen
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	**Reflexion über Sprache**
• Medienspezifische Formen und Gestaltungsmittel analysieren • Analytische Verfahren zur Vertiefung des Textverständnisses nutzen • Texte beurteilen, ihre Wirkung beschreiben und wesentliche Kriterien ästhetischer Wertung anwenden	• Analyse satirischer Texte unter Berücksichtigung formaler Besonderheiten • das eigene Textverständnis zur Sprache bringen und mit anderen besprechen • Sprachliche Mittel in der Satire: Ironie, Übertreibung, Mehrdeutigkeit, ungewohnte Perspektive, Stilbruch, Verfremdung erkennen • Unterscheidung von Geschriebenem und Gemeintem

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht:	Materialien/ Medien	**Aufgabentypen**
Merkmale erzählender Texte	Auswahl satirischer Texte („Nicht alles gefallen lassen“-G. Zwerenz; „Ein Abend mit den geschiedenen Eltern“-Chr. Nöstlinger; „Es wird etwas geschehen“ – H. Böll; u.a.)	Einen Text unter vorgegebenen Gesichtspunkten sprachlich analysieren und überarbeiten und die vorgenommenen Textänderungen begründen (Typ 5)

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	**Aufgabentyp 2 - Thema: Mensch und Natur, Recht und Gerechtigkeit, Medien**	Umfang: 16 – 20 Std.	Jahrgangstufe 10

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• kommunikative Sicherheit umsetzen • Informationen beschaffen und weitergeben • den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert unter Beachtung von Argumentationsregeln entwickeln • konzentriert längere Redebeiträge und mündliche Darstellungen verfolgen und sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen • gesprochene Texte mithilfe geeigneter Schreibformen sichern	• über komplexe Sachverhalte informieren und diese vom eigenen oder fremden Standpunkt beschreiben • strukturierte Zusammenfassung komplexer Texte (Mindmap, Tabelle) • Verfassen kontinuierlicher Texte mit Ziel eines funktionalen Einsatzes • Textformen: Brief, Zeitungsartikel • argumentative Texte selbstständig verfassen • Verfahren prozesshaften Schreibens: Zielsetzung, Gliederung, Entwurf mit inhaltlicher und sprachlicher Überarbeitung • Formen appellativen Schreibens bewusst und situationsangemessen nutzen
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	**Reflexion über Sprache**
• Nutzung der Fachbücher und Bibliotheken zur Recherche • erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbständig anwenden • selbstständiges Anwenden erweiterter Strategien und Techniken des Leseverstehens • in der Stellungnahme eigene Positionen argumentativ vertreten • den Argumentationsgang von Texten erkennen • Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien untersuchen	• Kenntnisse verbaler und nonverbaler Strategien der Kommunikation • Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern und deren Nutzung für die Untersuchung von Texten und für das Schreiben eigener Texte • Ursachen möglicher Verstehens- und Verständigungsprobleme erkennen • Reflexion von Sprachvarianten • Wiederholung von Zitiertechniken und indirekter Rede • Korrektur und Vermeidung von Fehlern (Wörterbuch, selbstständige Fehleranalyse) • Bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebenen unterscheiden, reflektieren und ihre Sprachhandlungen darauf einstellen • Argumentationsweisen unterscheiden

	• Sachgerecht Konjunktionen bei Argumentationen verwenden (Begründung, Folge, Zweck usw.)

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien/ Medien**	**Aufgabentypen**
- Schreibkonferenzen - Angemessenes und adressatenbezogenes Formulieren - Schreibprozessorientierung	Finale - Heft , Westermann Verlag	Klassenarbeit: Aufgabentyp 2: Verfassen eines informativen Textes (Materialauswahl und –sichtung, Gestaltung des Textes, Reflexion über Mittel und Verfahren)

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	**Aufgabentyp 4b –** durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen, Textaussagen deuten und abschließend reflektieren	Umfang: 16 – 20 Std.	Jahrgangstufe 10

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**

• Informationen beschaffen und weitergeben
• die Aussagen eines diskontinuierlichen Textes sprachlich angemessen wiedergeben
• erweiterte Strategien des Textverstehens weitgehend selbstständig anwenden: Nachdenken über Inhalt, Sprache und Form eines Textes
• komplexe Sachtexte verstehen
	• Verfahren prozesshaften Schreibens
	  ○ beherrschen
	• Auszüge aus Sachtexten analysieren
	• unter Beachtung unterschiedlicher Formen schriftlicher Erörterung argumentative Texte verfassen
	• argumentative Texte selbstständig verfassen
	  ○ Verfahren prozesshaften Schreibens: Zielsetzung, Gliederung, Entwurf mit inhaltlicher und sprachlicher Überarbeitung
	• Formen appellativen Schreibens bewusst und situationsangemessen nutzen
	• aufgrund eigener Erfahrungen /Kenntnisse und der entsprechenden Aussagen aus dem Text – die Richtigkeit der These des Textes prüfen
	• Aussagen von Schaubildern und Grafiken sprachlich adäquat und angemessen erklären

Lesen – Umgang mit Texten und Medien	**Reflexion über Sprache**
• Sachtexte verstehen, den Argumentationsgang und die Stilmittel erkennen, die Aussageabsicht erschließen, zu den Aussagen Stellung beziehen • erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbständig anwenden • den Argumentationsgang von Texten erkennen • Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien untersuchen • Schaubilder und Grafiken verstehen	• Kenntnisse verbaler und nonverbaler Strategien der Kommunikation • Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern und deren Nutzung für die Untersuchung von Texten und für das Schreiben eigener Texte • Ursachen möglicher Verstehens- und Verständigungsprobleme erkennen • Reflexion von Sprachvarianten • Wiederholung von Zitiertechniken und indirekter Rede

	• Korrektur und Vermeidung von Fehlern (Wörterbuch, selbstständige Fehleranalyse) • Bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebenen unterscheiden, reflektieren und ihre Sprachhandlungen darauf einstellen • Argumentationsweisen unterscheiden • Sachgerecht Konjunktionen bei Argumentationen verwenden (Begründung, Folge, Zweck usw.)

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien/ Medien**	**Aufgabentypen**
• Schreibkonferenzen • Angemessenes und adressatenbezogenes Formulieren • Schreibprozessorientierung	Finale - Heft , Westermann Verlag	Klassenarbeit: Aufgabentyp 4b: Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen und die Textaussagen reflektieren und bewerten

Bezug zu anderen Fächern:	**Aufgabentyp 4a** **Thema: Mensch und Natur, Recht und Gerechtigkeit, Medien**	Umfang: ca. 20 Std.	Jahrgangsstufe 10

• Textsorten: epische Texte (z.B. Kurzgeschichten, Erzählungen, Romanauszüge, Anekdote, Satire), lyrische Texte (Gedichte, Songtexte), Sachtexte (kontinuierliche und diskontinuierliche Texte), Texte der Massenmedien (Reportage, Interview) • Vorgegebene Texte strukturiert erschließen und aufgabengeleitet auswerten • Gattungsspezifische Merkmale wiederholen (Lyrik, Epik, Sachtexte: Form, Aufbau, Sprache), Wörterlisten, • Inhaltsangaben • Argumentation wiedergeben und reflektieren	• Literarische Texte, z. B. Kurzgeschichten untersuchen • Schaubilder und Statistiken deuten • Definitionen • Cluster entwickeln • Skizzen zu Texten entwickeln

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören	**Schreiben**
• Aussagen von Karikaturen und Sachtexten vergleichen • Inhalte mündlich wiedergeben • Begriffe aus dem Textzusammenhang klären • Aussagen literarischer Texte nennen • Vergleich von Sachtexten und literarischen Texten • Ergebnisse von Verstehensprozessen auf der Basis von Textuntersuchungen zusammenfassend darstellen • Das eigene Textverständnis zur Sprache bringen und mit anderen besprechen • Empfindungen und Gedanken unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs äußern • Den eigenen Standpunkt differenziert äußern	• Schreibprozessorientiert arbeiten: einen analytischen Text im thematischen Zusammenhang mit Zielbezug und Orientierung an den Teilaufgaben planen, formulieren und kriteriengeleitet überarbeiten • Komplexe Texte erschließen und Inhalte strukturiert zusammenfassen • Texte und Textauszüge unter Berücksichtigung inhaltlicher, formaler und sprachlicher Besonderheiten analysieren • Schaubilder versprachlichen, in Beziehung setzen zu Sachtexten • Stichwortartige Zusammenfassungen entwickeln • Cluster, Inhaltsangaben und Mindmap • Einen Schreibplan zu einem Aufsatz entwerfen • Textformen: Textanalyse
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	**Reflexion über Sprache**
• Strategien und Techniken des Textverständnisses anwenden • Inhalte anhand von Textaussagen beschreiben	• Kenntnisse von Funktion und Bedeutung von Wörtern und Nutzung für die Untersuchung von Texten und für das Schreiben eigener Texte

• Aufgaben zum Leseverstehen bearbeiten • Sinnabschnitte inhaltlich zusammenfassen • Schlüsselbegriffe nennen, Überschriften formulieren • Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien untersuchen • Sachtexte, lyrische, diskontinuierliche, epische und dramatische Texte verstehen sowie ihre Wirkungsabsicht erschließen • Stellung zur Aussage beziehen	• Wiederholung von Zitiertechniken und indirekter Rede • Korrektur und Vermeidung von Fehlern (Wörterbuch, selbstständige Fehleranalyse) • Gängige Abkürzungen • Fachsprache • Sprachliche Mittel nennen und mit Beispielen erläutern • Wirkung sprachlicher Mittel benennen • Wortwahl in Sachtexten und literarischen Texten • gehobene Sprache und Umgangssprache • Satzbau, Sprachebenen, Nominal- und Verbalstil

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	**Materialien/ Medien**	**Produkte/ Überprüfungsformate/ Aufgabentypen**
• Schaubilder • Kurzgeschichten • Sachtexte • Personencharakterisierung • Textsorten in der Zeitung	• Kurzgeschichten • Heft „Finale“, mittlerer Schulabschluss, Westermann Verlag	• Leseverstehen • Aufgabentyp 4a: einen Sachtext oder medialen Text analysieren, einen literarischen Text analysieren und interpretieren

Sprechen und Zuhören:	**Schreiben:**
• Leseerwartungen / -eindrücke spontan formulieren • Verarbeitung von Textinhalten zu thematisch begrenzten Redebeiträgen: (z.B.) • Textinhalte mündlich wiedergeben • Begriffe erklären • Schaubilder / Karikaturen sachgerecht verbalisieren • Textaussagen vergleichen • Argumentationen entwickeln • Beschreibung von Ereignissen, Entwicklungen, Personen / -konstellationen • Mündliche Zusammenfassungen geben • Einen eigenen Standpunkt vortragen und begründen • Sich an einem Gespräch sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen	• Einen literarischen Text schriftlich analysieren: • Schriftliche Inhaltsangaben zu literarischen Texten schreiben • Textaussagen, Sachverhalte oder Zusammenhänge in eigenen Worten strukturiert wiedergeben und erläutern • Personen, ihre Gefühle und ihre Beziehung zu anderen Personen beschreiben • Textbelege korrekt zitieren • Zu Texten und ihrer Gestaltung Fragen entwickeln und diese beantworten • Einen Sachtext schriftlich analysieren: • Textaussagen, Sachverhalte oder Zusammenhänge in eigenen Worten strukturiert wiedergeben und erläutern • Schaubilder / Karikaturen beschreiben • Textaussagen vergleichen • Stellungnahmen zu Textaussagen beziehen

• Konzentriertes Zuhören: Zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen und durch Fragen ihr Verständnis klären	• Die eigene Meinung schriftlich ausdrücken und begründen • Argumentationen zu einem Sachverhalt entwickeln
Lesen – Umgang mit Texten und Medien: • Strategien und Techniken des Textverstehens entwickeln: (z.B.: unbekannte Begriffe klären, wichtige Textstellen markieren, Sinnabschnitte festlegen, Kernaussagen benennen, Begriffe zueinander in Beziehung setzen, mit Pfeilen Bezüge herstellen • Texte sinnerfassend lesen und verstehen • Wörter und Begriffe im Kontext klären • Handlungsabläufe und Entwicklungen von Figuren erfassen • Vortragen von Texten (z.B. Gedichte)	**Reflexion über Sprache:** • Wortbedeutungen erschließen und korrekt anwenden • Verschiedene Sprachebenen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten erkennen • Sprachliche Mittel (Personifikation, Metapher, Symbol, Alliteration, Anapher, Klimax usw.) erkennen • Sprache und Stil in verschiedenen Textsorten beschreiben und ihre Wirkung analysieren • Rechtschreibung mit Hilfe von Wörterbüchern und Textverarbeitungsprogrammen kontrollieren • Eine Fehleranalyse zu den Fehlerschwerpunkten Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik durchführen

Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht:	**Materialien/ Medien:**	**Mögliche Aufgabentypen:**
• Kenntnis von fiktionalen und nichtfiktionalen Textsorten und ihren Merkmalen • Aufbau einer schriftlichen Analyse • Aufbau einer schriftlichen Argumentation	• Finale. Prüfungstraining Deutsch. Mittlerer Schulabschluss Nordrhein-Westfalen, Arbeitsheft 2010 (Westermann) • Verbindliche Textsorten zur Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung sind: • epische Texte (z. B. Kurzgeschichten, Erzählungen) • lyrische Texte • Sachtexte (kontinuierliche und diskontinuierliche Texte) • Texte der Massenmedien (Zeitungen, Zeitschriften) • diskontinuierliche Texte	• Einen Sachtext oder einen literarischen Text zum Thema „Recht und Gerechtigkeit“ analysieren und zu Textinhalten sachlich und begründet Stellung beziehen (Typ 4a) • Eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt im Rahmen des Themas „Recht und Gerechtigkeit“ erstellen (Typ 3) • Diagramme auswerten und zu Sachtexten oder argumentativen Texten in Beziehung setzen

Leistungskonzept der Fachkonferenz Deutsch, Stand 2024

3.3.1. Die Fachkonferenz hat sich auf Grundlage des Kernlehrplans Deutsch und der APO-SI auf die folgende **Gewichtung der Teilleistungen** geeinigt:

1. Schriftliche Arbeiten 50 %	**2. Sonstige Leistungen 50 %**			
Klassenarbeiten	Mündliche Beiträge	Schriftliche Übungen	Sonstige Leistungen	Weiteres
Anzahl der Klassenarbeiten: •Jahrgang 5 sechs Arbeiten im Schuljahr*, ** •Jahrgang 6 sechs Arbeiten im Schuljahr*,** •Jahrgang 7 fünf Arbeiten im Schuljahr*,** •Jahrgang 8 vier Arbeiten im Schuljahr*,**	• Mündliche Beiträge zu den Unterrichtsthemen • Beiträge in Partner- und Gruppenarbeiten • Mündliche und schriftliche Hausaufgaben • Wiedergabe von	• Kurzdiktate • Diktate von spezifischen Lernwörtern • Lückentexte • Inhaltsangaben • Erstellen von Mindmaps • Erstellung von Plakaten • Anfertigung von Protokollen • Anfertigung von Aufsätzen zur Vorbereitung	• Präsentationen • Kurzreferate • Ergebnisse von projektorientierten Arbeiten • Dokumentationen selbstgesteuerten Lernens, z. B. von Stationenlernen und Lerntheken • Anfertigung von Collagen • Anfertigung einer Mappe (Portfolio) zu einem	• Heftführung • Materialbeschaffung • Erkennen von Problemen • Beherrschung von Arbeitstechniken • Produktive Mitarbeit in einer Partner- oder Gruppenarbeit • Anwendung textspezifischer Arbeitstechniken (markieren, strukturieren u.a.) • Beteiligung am Unterricht

• Jahrgang 9 vier Arbeiten im Schuljahr *,** • Jahrgang 10 vier Arbeiten im Schuljahr * *zwei Arbeiten können im Schuljahr durch eine Mappe, z.B. zum Stationenlernen, eine Lerntheke oder durch ein Portfolio ersetzt werden. **Aufgaben zur Rechtschreibung oder Grammatik können mit den Aufgabentypen verbunden oder im Rahmen der	Unterrichtsergebnissen • Vortrag eines Textes (Gedicht, Kurzgeschichte usw.) • Vortrag eines Referates • Vortrag eines Kurzreferates • Erklärung einer selbst erstellten Mindmap • Vorstellung eines Plakates • Vorstellung einer Argumentationsweise mit Begründung	auf Klassenarbeiten	bestimmten Thema, z. B. zu einem Schriftsteller u.a. • Ergebnisse von Internetrecher-chen	

Textüberarbeitung überprüft werden.				

Anzahl der Klassenarbeiten im Fach Deutsch (Bertha-Krupp-Schule)

Jahrgangsstufe	Anzahl der KLassenarbeiten
5	6 (3+3)
6	6 (3+3)
7	5 (3+2)
8	4 (2+2) +LSE
9	4 (2+2)
10	4 (2+2)+ ZP10

Im Bereich der Sprachrichtigkeit sind die folgenden Fehlerarten nach Absprache wie folgt zu korrigieren:

Sprachlich-formale Mängel:

A = Ausdruck
G/Gr = Grammatik
R = Rechtschreibung, Trennungsfehler
Sb = Satzbau
W = Wort, Wort zu viel, falsches Wort
Z = Zeichensetzung
T/ Zeit = Tempus
ST = Wortstellung
√ = Auslassung

Inhaltliche Mängel:

Bz = unklarer/ falscher inhaltlicher Bezug
Wh/Wdh = inhaltliche Wiederholung

Fehler, die sich innerhalb einer Arbeit wiederholen, werden in der Regel mit „s.o.“ (z. B. „R s.o.“) gekennzeichnet und nicht gewertet.

Es sind weiterhin Kommentare zum Text oder zur gesamten Arbeit möglich.

Zu der Korrektur der Arbeiten werden Bewertungsbögen / Erwartungshorizonte herangezogen.

Um eine einheitliche Beurteilung der Seiteneinsteiger zu gewährleisten, wurde Folgendes vereinbart:

- Es müssen bei den Klassenarbeiten die gleichen Aufgaben gegeben werden (zielgleiche Aufgaben). Zieldifferente Aufgaben sind nicht erlaubt.
- In allen Klassenstufen sollten aber Hilfen angeboten werden, die individuell festgelegt werden können. Beispiele: eine Liste verschiedene Satzanfänge, Wortlisten zum jeweiligen Thema, Einsatz von Korrekturkarten zur Überprüfung der Rechtschreibung, mehr Zeit einräumen u.a.
- Je nach Dauer des bisherig erteilten Deutschunterrichts für die Seiteneinsteiger und angesichts der individuellen Entwicklung können die sprachlichen Hilfen umfangreicher sein oder vermindert werden.